

Das Fitnesscenter in Wilderswil

Wir bieten in unseren grosszügigen Trainingsräumen modernste Infrastruktur und ein Ambiente, das seinesgleichen sucht. Dank verschiedenen Abo- und Trainingsmöglichkeiten findet jeder die Lösung für seine individuellen Bedürfnisse.

Fitness Basic

Unser preiswertestes Angebot für deine Gesundheit und Fitness im Maschinenpark und auf den Ausdauergeräten.

Abo Preis ab CHF 450.00

Fitness Top

Das Gesamtpaket: Wir bieten dir auf persönliche Bedürfnisse individuelle, abgestimmte Trainingsprogramme.

Abo Preis ab CHF 750.00

Group Fitness

Vom Bodyforming, Cycling, M.A.X., über Pilates, Power Yoga, Smart Abs, S4 Power Circle, Zumba bis hin zu «Fit im Alter» und der Herzgruppe ein abwechslungsreiches Programm.

Abo Preis ab CHF 300.00



s4sports AG Mittelweg 11 3812 Wilderswil

033 530 01 66 info@s4sports.ch www.s4sports.ch BRIENZinfo

EDITORIAL 2|16

Die Suche nach Leidenschaft

Liebe Leserinnen und Leser, in der heutigen Zeit erhält man oftmals den Eindruck, dass sich Menschen weniger für Schwächere einsetzen als früher.

Doch das stimmt nicht! Bei genauerem Hinsehen findet man viele junge Menschen, welche Grosses leisten und die eigenen Bedürfnisse zurückstecken um zu helfen. Einer dieser jungen Menschen ist Keeoma Fischer aus Brienz. Was mit einem dreimonatigen Freiwilligeneinsatz in Tansania, im Kinderheim «Simbas Footprints» begann, wird ab dem 25. Januar 2016 als unbefristeter Einsatz als Projektentwicklerin im Kinderheim fortgesetzt. Dass Leute ihren sicheren Job, ihr Zuhause, den ganzen Wohlstand und etliche Luxusgüter hinter sich lassen für in einem Land zu arbeiten, in welchem es weder garantiertes Warmwasser noch durchgehende Stromversorgung oder Internetzugang gibt, mag den einen oder andern erstaunen: Wieso verzichtet man freiwillig auf all den Wohlstand und die Sicherheit, die uns ein Land wie die Schweiz bietet?

Ich persönlich kann diese Frage nicht beantworten. Bin mir aber sicher, dass Menschen wie Keeoma, etwas an einem Ort gefunden haben, an dem die meisten Menschen nicht einmal danach gesucht hätten. Etwas essentielles, einzigartiges, etwas, dass jeder Mensch finden sollte. Eine Leidenschaft.

Sie fand eine Leidenschaft für ein Land, in welchem andere Werte gelten und in dem vielleicht in der Einfachheit das Glück liegt. Weg von dem ganzen Druck und Stress. Dies ist sicherlich romantisiert, doch ich bin mir sicher, dass Keeoma selbst am besten beantworten kann, wieso sie ihr Herz an ein Land verloren hat, in dem es, für viele von uns. nicht vorstellbar wäre zu leben. Persönlich bin ich sehr stolz, dass ich Menschen kenne, die so voller Tatendrang und Ideen sind und überzeugt davon, dass mit so viel Herzblut unsere Welt nur ein besserer Ort werden kann



Tina Heiniger Thun

Tina Heiniger

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Gadmen,Hofstetten, Innertkirchen, Oberried, Planalp und Schwanden. Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därligen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil. Gimmelwald, Gündlischwand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Lütschental, Mürren, Stechelberg, Wengen, Zweilütschinen.

Lesen Sie uns

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Weber AG Verlag, Eva von Allmen, Andrina Sägesser, Gwattstr. 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, boedeli-info@ weberag.ch Leitung Bödelilnfo/BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 336 55 55, boedeli-info@weberag.ch Vertreter des Vereinskonvents Peter Wenger, Präs. Vereinskonvent, Postfach 336, 3800 Interlaken, Mobile 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Mobile 079 632 76 70 Titelseite Keeoma Fischer Foto Michael Schinnerling Druck Ilg AG, 3752 Wimmis ISSN 1662-0984 Auflage 20050 Expl. Erscheinungsweise 12× jährlich, Ausgabe Februar 16 erscheint am 29. Januar 16 Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch Annahmeschluss: Mittwoch, 10. Februar 2016/Alle Beiträge erscheinen auch im BrienzInfo

Lesen Sie uns online – weltweit: www.brienz-info.ch





Als Gratis-App für iPhone und iPad

Finde die Unterschiede

Im Bild rechts sind 7 Unterschiede zum linken Bild versteckt. Kreisen Sie die Unterschiede ein und senden Sie uns die Lösung mit Ihrem Namen, Adresse und Tel.-Nr. an: Weber AG, Wettbewerb Bödelilnfo/Brienz Info, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Mittwoch, 10. Februar 2016

Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 100.- von der Dropa Drogerie Günther Unterseen/Interlaken.





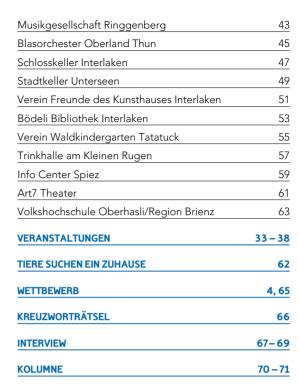
Auflösung Suchbild Januar



Gewinner Januar-Ausgabe Gerhard Hunziker, Brienz



INHALTSVERZEICHNIS SEITE **EDITORIAL** INTERVIEW 6-8 **POLITIKSEITEN** Sozialdemokratische Partei Berner Oberland 11 **INFOSEITEN** 13 Gosteli AG: Gartenbau 13 15 Adrian Jäck: Maler & Schriften 17 Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp 19 Daniel Capelli: Liegenschaftsmarkt Martin Krauchtaler: Computer 21 Ursula Stucki: Kosmetik Beauty-Tipp 23 25 Martin Gafner: Bücherecke 27 Monika Rothacher-Braun: Frisuren & Haarpflege **VEREINE UND ORGANISATIONEN** 29 Verein Interlaken 2016 29 31 Musikschule Oberland Ost Interlaken Classics 2016 41





Mobil sein

Thera Trainer:

Professionelles Therapiegerät für neurologische und geriatrische Rehabilitation





Apotheke Dr. Portmann AG

Höheweg 4, 3800 Interlaken Tel. 033 828 34 34, www.portmann.ch



Winter im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken

Geniessen Sie unsere vielfältigen, urchigen Hütten-Gerichte!

Besuchen Sie uns im Internet: www.desalpes-interlaken.ch

Gluschtige Holzofenpizza das ganze Jahr; im Winter immer Mittwoch bis Sonntag abends

Freuen Sie sich auf unsere ausgesuchten Spargel-Spezialitäten ab März!

Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 18.-Fragen Sie nach unserem Menüpass: Jedes 11. Menü ist gratis!

Herzlich willkommen!



RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI

Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland Tel. 033 822 23 23

www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch

«Ich will nicht die Welt verändern. Aber ich will etwas von meiner Stärke weiterreichen.»

«Traumvogel» bedeutet der indianische Name der gebürtigen Brienzerin. Ihren Traum von Freiheit und sinnvoller Aufgabe lebt sie in Tansania bei der Non-Profit-Organisation «Simbas Footprints».



Keeoma Fischer, Brienz ehrenamtliche Proiektentwicklerin bei «Simbas Footprints».

Name: Keeoma Fischer Jahrgang: 1991

Zivilstand: ledig Beruflicher Werdegang Schulen in Brienz. KV-Lehre, verschiedene Volontariate: In einem Zirkus, in der Jugendarbeit der Kirchgemeinde Muri und schliesslich bei «Simbas Footprints» in Tansania. Nach einem Zwischenspiel als KV-Angestellte in Interlaken reiste sie im Januar wieder nach Afrika, wo sie ehrenamtlich als Projektentwicklerin

Hobbies: Natur und Wandern, Arbeit mit Kindern

arbeiten wird.

www.simbasfootprints.org info@simbasfootprints.org Keeoma Fischer ist ein interessanter Name. Auf den eher exotisch klingenden Vornamen folgt ein urbrienzerisches Geschlecht. Wir kommt das?

Keeoma ist ein indianischer Name und bedeutet «Traumvogel» ...

... das ist aber in Brienz ein eher ungewohnter Name, oder?

Ja. Mein Vater wollte mir diesen Namen geben. Er interessiert sich sehr für die indianische Kultur. Und der Name scheint passend für mich.

Wieso denkst du das?

Ich habe Träume – und ich will sie verwirklichen. Ich möchte nicht bis sechzig an der gleichen Stelle leben und immer dasselbe tun. Ich

UND ICH WILL SIE

bin dankbar, dass ich in «ICH HABE TRÄUME unserer behüteten Gesellschaft aufgewachsen VERWIRKLICHEN.» bin und hier leben durfte.

Nun möchte ich etwas von meiner erworbenen Stärke weiterreichen und in Afrika etwas «kleines Grosses» bewirken.

Wir kommen noch darauf. Aber noch schnell die Frage: Was ist zu deinem Geschlechtsnamen «Fischer» zu sagen?

(lacht) Ich bin keine «Brienzer» Fischer. Meine Mutter Cécile hat ihren Familiennamen behalten und heisst Grossmann. Sie heiratete einen Fischer. Er ist aus dem Kanton Solothurn und dort heimatberechtiat.

Bitte erzähle uns etwas aus deinem Lebenslauf

Ich hatte eine schöne Kindheit in Brienz. Nach der Schule machte ich eine KV-Lehre. Diese hilft mir jetzt bei meinen Tätigkeiten und bietet auch die Möglichkeit, zwischendurch etwas Geld zu verdienen. Bei Volontariaten habe ich aber gemerkt, dass ich nicht für immer im Beruf arbeiten möchte. Der Zirkus und auch die Jugendarbeit bei der Kirchgemeinde Muri haben den Wunsch geweckt, mit Kindern zu arbeiten. Die erste Tätigkeit bei «Simbas Footprints»

> hat mir gezeigt, dass ich da etwas bewirken kann. Dort finde ich im Moment meine Form von Freiheit. Ich bin seit letztem Au-

gust wieder in der Schweiz gewesen. Ich hatte eine befristete Stelle als kaufmännische Angestellte, konnte etwas Geld verdienen und habe mir parallel dazu Kenntnisse für die Entwicklung meines Projekts im Kinderheim in Moshi angeeignet und aktiv Fundraising betrieben. Dies unter anderem mit dem Event «Eine Reise nach Afrika» im vergangenen November in Brienz.

Was ist denn eigentlich «Simbas Footprints» für eine Organisation? Was muss ich mir darunter vorstellen?

Es ist ein gemeinnütziger Verein in der Schweiz und eine registrierte Organisation in Tansania. Die Organisation wurde 2011 von der Grindelwaldnerin Sybille Good-Fröhlicher und der Schwedin Frida Marealle gegründet. Der Zweck ist es, benachteiligten Kindern in der Kilimandscharo-Region zu helfen. Es gibt über zwei Millionen Waisenkinder in Tansania. Frida hat dort festen Wohnsitz und Sybille ist gerade nach langer Zeit aus Tansania zurückgekehrt, um sich intensiv um Sponsoren zu kümmern.

Bei den viele Waisen ist eure Hilfe natürlich nur ein Tropfen auf den heissen Stein...

... ich will nicht die Welt verändern. Aber die Hilfe für jedes einzelne Kind ist ein Beitrag an das grosse Ganze. Das Hauptprojekt «Simbas Foot-

prints» ist das Kinder- «ES GIBT ÜBER ZWEI heim, welches elternlosen MILLIONEN WAISEN-Kindern ein liebevolles KINDER IN TANSANIA.» Zuhause bietet. Mit den

Kindern im Alter zwischen vier und vierzehn Jahren haben wir familienähnliche Strukturen. Geordnete Tagesabläufe, hochwertige Nahrung und Bildung sind sehr wichtig. Unsere Kinder besuchen alle eine englischsprachige Schule. Diese Bildung ist der Schlüssel – nicht nur zu Wissen und Verstehen, sondern auch zu ihrer Selbstverwirklichung.

Wie kommt ihr mit dem Sprachproblem zurecht? Die Amtssprache dort ist ja Suhaeli...

Das ist allerdings nicht einfach! Wir haben einheimische Betreuerinnen und die Kinder lernen Englisch in der Schule. «Simbas Footprints» hat eine lokale Managerin, die gut Englisch spricht. Sie kann bei Sprachschwierigkeiten helfen. Auch der lokale Volunteer hilft mit. Die



Eine fröhliche Schar bei einem Ausflug zu den Marangu Wasserfällen.

Kinder lernen rasch Englisch. So kommen wir über die Runden.

Und wovon lebt ihr? Wie wird das Heim finanziert?

Nur durch Spenden! Der Staat trägt nichts dazu bei.

Woher kommen diese Spenden vor allem?

Vorwiegend aus der Schweiz und aus Schweden. Der gemeinnützige

Verein in der Schweiz trägt einen Grossteil der Kosten. Alle Spenden sind sehr willkommen!

Wie spendet man?

«Simbas Footprints» hat ein Konto auf der Raiffeisenbank Lütschinentäler in Lauterbrunnen. Wir sagen «Asante» (Danke) zu allen, die uns unterstützen.

Jetzt gehst du zurück nach Moshi und arbeitest an deinem eigenen Projekt. Was soll da genau entstehen?

Bei meinem bisherigen Aufenthalt habe ich gesehen, dass die Kinder nach ihren Hausaufgaben und täglichen Arbeiten nicht wissen, was sie mit sich anfangen sollen. Sie sind recht beguem, und an freien Nachmittagen können sie sich nur schwer selber beschäftigen. Nun habe



In der Weite der afrikanischen Landschaft spürt Keeoma etwas von der Freiheit, die sie sucht.

ich probiert, mit ihnen gewisse Aktivitäten zu betreiben und sie für etwas zu begeistern.

Und wie geht das?

Wir nennen es «Triangle Program». An drei Nachmittagen will ich zusammen mit den Mitarbeitern von «Simbas Footprints» die Kinder beschäftigen. Es soll drei Bereiche geben. Im weitesten sind es «Geist, Körper und Seele». Man soll kreative Dinge lernen, man soll sich sportlich betätigen können – die Buben sind alle verrückt nach Fussball - und mit «Seele» meinen wir, etwas machen, das ihnen gut tut. Sie sollen sich selbst verwirklichen und sich ausleben können. Auch Selbstreflektion gehört dazu. Sie sind nicht gewohnt, über sich und ihr Tun nachzudenken. Jetzt haben alle ein Tagebuch bekommen und sollen darin ihre Gedanken und Gefühle festhalten.

Und das funktioniert?

Am Anfang waren die meisten Kinder skeptisch. Aber sie bekamen immer mehr «den Plausch» und bringen sich immer besser ein. Ich habe in der Schweiz Material und Ideen gesammelt: Wie man selbst ein Quiz macht, Tänze und Lieder, Malen und Zeichnen. Es gibt so viele Möglichkeiten. Das Kinderheim liegt

in einem sehr ärmlichen Stadtteil von Moshi. Die Aktivitäten sollen auch für benachteiligte Kinder aus der Gegend zugänglich sein. «Simbas Footprints» will ihnen einen Ort bieten, an dem sie unbeschwert für ein paar Stunden Kind sein dürfen. Wir wollen zusammen tanzen, singen und Spiele machen. Die Rückmeldungen auf meine ersten Versuche waren positiv. Ich freue mich sehr!

Du wirkst zufrieden, «Traumvogel» entspricht das jetzt deinen Träumen? Ja – das ist jetzt ein Teil meiner Freiheit!

Und wie lange bleibst du in Tansania?

Zwischen einem und hundert Jahre. Ich folge meinem Herzen.

Und deine Wünsche?

Dass «Simbas Footprints» die Mittel bekommt, um so weiterzumachen. Das Leben für elternlose Kinder in Tansania ist hart. Wir bereiten sie auf ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben

erloren und gefunden Keeoma erzählt: «Ich habe bei einem grossen «Children's Festival» mit ungefähr 400 Kindern geholfen. Am Ende des Anlasses hing mir plötzlich ein etwa zweijähriger Junge am Rockzipfel, der seine Gspändli verloren hatte. Er starrte mich mit grossen Augen an und verstand kein Wort, als ich ihn fragte, mit wem er gekommen sei. Ich nahm ihn auf den Arm und fragte herum, ob jemand diesen Jungen kenne. Innert Kürze standen etwa zwanzig Leute bei uns. Wir versuchten alle zusammen herauszufinden, wem er denn gehörte. Nach einer gefühlten Ewigkeit fanden wir es heraus, und der Kleine konnte heimgebracht werden. Welcome to Africa!»



ZENGER-

Ich würde mich freuen auch Ihre individuellen Ideen mit Holz oder Stein umsetzen zu dürfen!

Gerne erledige ich für Sie:

- sämtliche Maurerarbeiten
- Abbruch- und Umgebungsarbeiten
- Umbauten / Renovationen
- Rundholzbauten (Alphütten, Weid-, und Ferienhäuser, Holzbänke, Tische sowie Brunnen- und Blumentröge.)

ALAIN ZENGER KUNDENMAURER & RUNDHOLZBAU

OBERDORFSTRASSE 28 3852 RINGGENBERG BE M +41 78 671 09 32 INFO@ALAINZENGER.COM WWW.ALAINZENGER.COM



Tennisschule Keller Sport und Spass für Gross und Klein

VICTORIA-JUNGFRAU





Tenniscenter

Interlaken

Tennisunterricht

- · Bambinikurse: Kinder bis 6-jährig
- Schülerkurse: Anfänger bis Fortgeschrittene
- Erwachsenenkurse: Einzel-/Gruppenunterricht
- Ferienkurse: für Junior/Innen



Gratis Bambini-Schnupperlektion

Höheweg 41, 3800 Interlaken Tel. 033 828 28 55, Fax 033 828 28 65 tenniscenter@victoria-jungfrau.ch www.tennisschule-keller.ch





Valentinstag 14. Februar 2016 Romantische Valentinspakete

Entführen Sie Ihre/n Liebste/n ins Reich der Sinne und geniessen Sie die Zweisamkeit.

- 6-Gang Candlelight Dinner in einem Meer von Rosen. CHF 88.- inklusive Aperitif.
- Sinnliche Spa-Erlebnisse zu zweit.

Wir freuen uns auf Sie.





Landhotel Golf & Salzano SPA | Interlaken - Unterseen Tel. 033 821 00 70 | www.golf-landhotel.ch





Erfahrung wählen!

Regierungsratsersatzwahlen vom 28. Februar 2016. Die Kandidaten der SP Kanton Bern stellen sich vor!



Christoph Ammann, Meiringen

«Mit meiner Erfahrung wirke ich als Brückenbauer zwischen Stadt und Land.»

- Grossrat, Vizepräsident Volkswirtschaft Berner Oberland, Rektor Gymnasium Interlaken, ehemaliger Gemeindepräsident von Meiringen
- verheiratet, zwei Kinder

Als ehemaliger Gemeindepräsident und Grossrat seit 2006 ist Christoph Ammann eine anerkannte und verlässliche Persönlichkeit in der kantonalen Politik. Der Rektor des Gymnasiums Interlaken verfügt über eine grosse Führungserfahrung. Wesentliche Anliegen sind ihm ein starkes Bildungswesen, soziale Stabilität, eine fortschrittliche Energiepolitik und die Positionierung Berns als optimalen Wirtschaftsstandort.

Roberto Bernasconi, Malleray

«Als Regierungsrat fördere ich den Austausch zwischen den beiden Sprachregionen.»

- Grossrat, Mitglied der Finanzkommission, Schulleiter, ehemaliger Gemeindepräsident von Malleray.
- verheiratet, zwei erwachsene Kinder

Reich an Erfahrung in der kommunalen und kantonalen Politik, ist Roberto Bernasconi der ideale Kandidat, um den Berner Jura im Regierungsrat zu vertreten. Er tritt dynamisch auf und lebt die Nähe zur Bevölkerung, was ihn als perfektes Bindeglied zwischen dem französisch- und dem deutschsprachigen Kantonsteil qualifiziert. Neben der Finanzpolitik, liegen ihm eine hochwertige und gerechte Bildungsund Sozialpolitik besonders am Herzen.

Je grösser das Problem,

desto grösser die Chance,

ein grossartiges Erlebnis zu erzielen.

Fitpoint Trainingscenter www.interfitness.ch 079 311 13 45





feel well fitness
Optimal betreut, beraten und ein
Leben lang gesund fit und vital!





Unsere Stärken: Training mit Beratung und Betreuung, Koordinatives Training, Personaltraining Life Balance and Happiness!

BLUMEN INFO 2|16



Valentinstag

Möchten Sie ein kreatives Blumengesteck für Ihren Valentinstag selber erstellen? Hier eine Idee die von Herzen kommt!

Sie benötigen folgendes Material:

- 1 weisses Tableau
- 1 weisses Gefäss in Herzform
- 1 Herzplatte aus Schiefer
- 1 Stück Oasis (Steckmasse)
- Verschiedenes Grünmaterial,
 z. B. Efeuranken, Eucalyptus usw.
- 1 rote Rose für die Mitte des Gesteckes
- Zum Ausgarnieren: Hypericumbeeren, Lisianthus, Schleierkraut, Astrantien und bordeauxrote Chrysanthemen

Und so erstellen Sie Ihr Blumengesteck:

Füllen Sie das weisse Herzgefäss mit Plastik und schneiden Sie den Oasis passend auf das Herzgefäss zu. Um die Wasservorsorge zu gewährleisten tauchen Sie den Oasis in Wasser bis dieser komplett aufgezogen ist. Legen Sie den Oasis so in das Gefäss, dass dieser fest arretiert ist. Das Gefäss wird anschliessend mit Wasser aufgefüllt.

Nun wird das Grünmaterial in die Herzform gesteckt, so dass die Steckmasse weitläufig abgedeckt ist. Anschliessend wird die rote Rose fachgerecht schräg und in die richtige Länge angeschnitten. Positionieren Sie die Rose in der Mitte des Gesteckes.

Nun können Sie die weiteren Schnittblumen ergänzen. Dabei ist die dritte Dimension zu beachten, dass heisst: Arbeiten Sie mit Höhen und Tiefen, da-



durch gewährleisten Sie jedem einzelnen Werkstück seine Geltung.

Am Ende werden die Efeuranken um das Herz lieblich platziert. Auf der Herzschieferplatte können Sie nun eine persönliche Widmung Ihrem Liebsten / Ihrer Liebsten mitteilen.

Nun wird das Gesteck und die Herzschieferplatte auf dem weissen Tableau arrangiert, so dass die vom Herzspitz auslaufenden Efeuranken die Herzschieferplatte leicht umspielen.

Wir wünschen Ihnen viel Spass und Erfolg beim Gestalten Ihres Blumengesteckes. Weitere wunderschöne Valentinspräsente erhalten Sie bei uns im Blumenladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne. Ihr H.Gosteli Blumen-Team H. Gosteli AG Gartenbau/Gärtnerei/ Blumenladen Metzgergasse 4 3800 Matten Telefon 033 822 20 58 Telefax 033 822 92 69 info@hgosteliag.ch www.hgosteliag.ch

Carrelsen



Flück-Reisen AG Museumsstrasse 21 3855 Brienz Tel. 033 952 15 45 info@flueck-reisen.ch www.flueck-reisen.ch

V unzhaisan

Kurzrelsen			
Frühlingstage im Südtirol	18. – 22. April	5	Fr. 795.00
Apfelblüte im Südtirol	18. – 22. April	5	Fr. 885.00
Ferien im Herzen der Toskana	2. – 6. Mai	5	Fr. 1'135.00
Pfingsten im Mostviertel	13. – 16. Mai	4	Fr. 855.00
Bergsommer im Stubaital	27. – 30. Juni	4	Fr. 685.00
Schaffhausen – Blauburgunderland – Bodensee	25. – 27. Juli	3	Fr. 495.00
Weltmetropole Berlin	21. – 25. August	5	Fr. 990.00
Grüner Schwarzwald	5. – 8. September	4	Fr. 735.00
Herbsttage am Wilden Kaiser	5. – 9. Oktober	5	Fr. 635.00
Goldenes Burgund	13. – 16. Oktober	4	Fr. 785.00
Abschlussfahrt ins Zillertal	20. – 23. Oktober	4	Fr. 835.00
Wellness im Allgäu mit Shopping in Ulm	20. – 23. November	4	Fr. 645.00
Rundreisen			
Südstaaten – Florida	25. März – 9. April	16	Fr. 6'145.00
Faszinierende Inselwelt Kroatiens	1. – 9. Juni	9	Fr. 1'555.00
Inselhüpfen Dänemark	15. – 24. Juli	10	Fr. 2'095.00
Schottland mit den Inseln Orkney und Shetland	5. – 16. August	12	Fr. 2'995.00
Normandie – Bretagne	10. – 16. September	7	Fr. 1'455.00
Burgenland – Neusiedler See – Steiermark	19. – 25. September	7	Fr. 1'345.00
Sonniger Herbst auf Mallorca	1. – 8. Oktober	8	Fr. 1'595.00
Aufenthalts- und Standortreisen			
Holland einmal anders	17. – 22. April	6	Fr. 1'235.00
Pertisau am Achensee	18. – 25. September	8	Fr. 1'185.00
Seefeld im Tirol	18. – 25. September	8	Fr. 1'215.00
Erholungs- und Kurferien Abano Terme	30. Oktober – 6. Nov.	8	Fr. 1'165.00
Aktivferien – Radreisen			
Wandern auf der Insel Elba	22. – 28. Mai	7	Fr. 1'255.00
Mosel-Radweg von Trier nach Koblenz	11. – 17. Juni	7	Fr. 1'275.00
Schnupper-Radreise Bodensee	1. – 4. September	4	Fr. 695.00
Musikreisen			
Opernfestspiele Verona	7. – 9. Juli	3	Fr. 725.00

Südstaaten - Florida vom 25. März - 9. April 2016

Alpenländischer Musikherbst in Ellmau

Die Südstaaten Louisiana, Mississippi, Alabama, Georgia und Tennessee bieten endlose Strände, unberührte Wälder, den mächtigen Mississippi und die wilden Berge der Appalachen. Begegnen Sie vielen Relikten der alten Südstaatenzeit und erleben Sie einen Querschnitt durch die amerikanische Musik - Country, Blues und Jazz. In Florida entdecken Sie die schönsten Seiten des Sunshine State. Die Traumwelt Orlando, die Everglades, die Inselkette Key West und Miami Beach. Erleben Sie auf begueme Art die wunderschönen Südstaaten und Florida, Sie werden begeistert sein!



755.00

→ Melden Sie sich jetzt an – es sind nur noch wenige Plätze frei!

Verlangen Sie unseren neuen Katalog! Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

5. - 9. Oktober

MALER & SCHRIFTEN INFO 2116



Raum der Farben für ansprechende Farbkonzepte

Wir leben in einer sehr schnelllebigen Zeit, man kann sich über praktisch alles via Internet informieren, sich seine Meinung bilden anhand von den unzähligen Seiten welche zu finden sind.

Alles soll möglichst schnell und unkompliziert abgewickelt werden, möglichst ohne Zeitaufwand. Farben und Strukturen muss man spüren, auf sich wirken lassen und erleben. Aus diesem Grund haben wir uns in den letzten Jahren eine Sammlung von verschiedenen Strukturen, Farben und Effekten erarbeitet um Sie zielführender beraten zu können. Schenken Sie uns also etwas Ihrer kostbaren Zeit, denn eine ehrliche und fundierte Beratung Ihrer Neugestaltung ist das Wichtigste! Sie dürfen auf uns zählen, dass unser Service ebenso beim Einhalten der Termine, der transparenten Kostenaufstellung und den freundlichen und kompetenten Mitarbeitern stimmt.

Tapetenkollektionen

Sie finden bei uns immerzu 30 aktuelle Tapetenkollektionen an Lager, welche auf Voranmeldung besichtigt werden können.

Farben

Alle 220 Farbtöne von kt. Color warten als 20 × 20 cm Muster auf Sie, zum Auswählen Ihrer Lieblingsfarben. Zudem sind die Muster ideal zum Erstellen von Farbkonzepten im Zusammenspiel mit Stoff, Platten, Parkett und Küchenfronten Muster.

Strukturen

Wir haben über 200 Musterplatten mit allen erdenklichen Strukturen in der



Grösse 50×50cm um schnell, unkompliziert und zielführend die gewünschte Struktur auszuwählen. Damit die Platten komfortabel transportiert werden können, gibt es spezielle Trageboxen dazu.

Farben und Licht

Nicht alle Farben können bei jeder Beleuchtung eingesetzt werden. Deshalb finden Sie bei uns vier Lichtboxen womit die ausgewählte Farbe unter dem entsprechenden Leuchtmittel getestet werden kann. So kann die Farbe wenn gewünscht auf das ausgewählte Leuchtmittel angepasst werden. Diese Dienstleistungen stehen gleichermassen privaten Bauherren, Liegenschaftsbesitzern sowie Architekten zur Verfügung. Treten Sie mit Ihrer Herausforderung an uns, wir nehmen diese gerne an und zeigen Ihnen die Wege für ein gelungenes und wirkungsvolles Material- und Farbkonzept auf. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



Adrian Jäck Geschäftsführer Jäck AG Maler & Schriften Hauptstrasse 5 3800 Unterseen Telefon 033 822 70 90 (Maler) Telefon 033 823 07 82 (Schriften) Telefax 033 822 99 90 info@jaeck-ag.ch www.jaeck-ag.ch





Mobile 079 222 58 06

TOP - AKTIONEN

gültig bis 20.02.2016, solange Vorrat



Rioja ALCORTA Crianza DOCA, 50 d Tempranillo 12-er Karton CHF 59 .- statt 102.-





Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Wein, Spirituosen und Bier

Felchenfilets vom Sempachersee im Kilo-Pack CHF 22 .- statt CHF 32 .-



AKTUELL

Hausgemachte Brienzer Alpkäse-Ravioli



ca. 7 kg.

CHF 29.80

Tarocco Orangen mit Frischeblatt

Die nächste Lieferung dieser fruchtigen Orangen wird Mitte Februar bei uns eintreffen. Ihre Vorbestellung nehmen wir gerne schon heute entgegen.

Wir freuen uns, Sie in unserem Geschäft in Brienz begrüssen zu dürfen!

Michel Comercio AG, Brienz, www.michelweine.ch Tel. 033 951 26 66



Der Sparer und die Rentner werden Geld verlieren!

Sichern Sie Ihr Erspartes.

Schuldenproblematik

Viele Sparer haben das Vertrauen in die Kapitalmärkte noch nicht zurückgewonnen, das - meiner Meinung - zu Recht. Sie lassen ihr Geld lieber auf ihren Sparkonti liegen und geben sich mit bescheidenen Zinsen zufrieden. Wie sollten sie auch das Vertrauen finden? Die Negativmeldungen klingen nicht ab. Zudem haben wir ein weltweit massives Schuldenproblem, welches die Inflation früher oder stärker ansteigen lässt. Und dieses Problem weitet sich aus, weil die Zentralbanken die Märkte weiterhin mit massiv billigem Geld versorgen. Ziel der Zentralbanken ist, dass die Wirtschaft nachhaltig wieder wächst. Ob dies gut gehen wird, steht auf einem anderen Blatt geschrieben. Die Kehrseite der Medaille ist, dass die Zinsen weiterhin tief bleiben werden.

Inflation frisst Ihr Geld weg

Durch diese Geldpolitik der Zentralbanken wird das Geld der Sparer in Zukunft an Wert verlieren, dies wegen der Inflation. Bereits heute verlieren Sie Geld, weil die Bankgebühren immer höher ausfallen. Sind die Gebühren höher als die Zinsgutschrift, werden sich Ihre Sparguthaben verringern. Darum lohnt es sich, die Gebühren mit anderen Banken zu vergleichen und allenfalls die Bank zu wechseln. Es ist eine Frage der Zeit, bis die Inflation wieder stark ansteigen wird. Sollte die durchschnittliche Inflationsrate

über zwanzig Jahre ein Prozent betragen, wird der Wert Ihres Ersparten um einen Fünftel schrumpfen. Sie werden also mit Ihrem Geld in Zukunft weniger kaufen können. Auch die Rentner werden leiden. Sie werden mit ihren Renten immer weniger kaufen können. Die Rentner werden nicht davon ausgehen können, dass die Pensionskassen die Renten jeweils der Teuerung anpassen werden.

Über die Bücher gehen

Wenn Sie praktisch all Ihr Vermögen auf Sparkonto, Kassenobligationen und Termingelder angelegt haben, empfehle ich Ihnen, Ihre Anlagestrategie zu überdenken. Mit Ihrer sicherheitsorientierten Einstellung werden Sie über die nächsten Jahre ganz sicher Geld verlieren. Wenn Sie Ihr Geld schützen wollen, müssen Sie bereit sein, die nötigen Vermögensumschichtungen vorzunehmen, wie beispielsweise Ihre Schulden abzubauen, Investition in Edelmetalle etc.

Neutrale Beratung

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlageund Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vorderarund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen.



Daniel Rolli neutraler und unabhängiger Finanzplaner mit eidg. Fachausweis Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum) . 3800 Unterseen Telefon 033 823 60 53 info@rollifinanzplanungen.ch www.rollifinanzplanungen.ch

Gerne erwarte ich Ihren Anruf oder Ihre E-Mail



«Hohe Kaufpreise – ist es nach wie vor sinnvoll zu kaufen?»

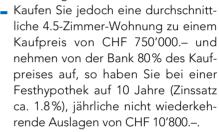
Die Immobilienpreise sind weiter gestiegen und die Kaufpreise sind nicht tief. Ist es daher nach wie vor sinnvoll eine Liegenschaft zu kaufen, oder sollten Sie abwarten und eher mieten?

Die Miete einer Liegenschaft hat diverse Vorteile. Der wohl grösste Vorteil ist, dass die Wohnsituation relativ flexibel den Veränderungen im Leben angepasst werden kann. Vor allem wer jung und ungebunden ist und/oder keine Verpflichtungen hat, kann von dieser Flexibilität Gebrauch machen. Dem Mieter kann jedoch auch gekündigt werden. Geschieht dies bei einer Familien- oder Alterswohnung, so ist diese Flexibilität für den Mieter zum Nachteil geworden. Ein weiterer Nachteil ist natürlich auch. dass die Mietkosten ein reines Entgelt für die Mietsache ist und keine Vermögensbildungsmöglichkeit bietet mit dem eingesetzten Wohngeld.

Einer der wohl wichtigsten Vorteile für den Kauf, selbst mit den heute hohen Kaufpreisen ist, dass das Wohngeld kein reines Entgelt ist. Bei der Amortisation (Rückzahlung der Schulden) kann zum Beispiel über ein 3a Sparprodukt die Vermögensbildung getätigt werden. Wie kann diese Vermögensbildung in 10 Jahren aussehen, trotz den hohen Kaufpreisen:

- Der Hypothekarzins kann mit einer heute tiefen Festhypothek auf die nächsten 10 Jahre abgesichert werden.
- Mieten Sie eine 4.5-Zimmer-Wohnung und bezahlen einen monatlichen

Netto-Mietzins von CHF 1'950.-. so haben Sie jährlich nicht widerkehrende Auslagen von CHF 23'400.-.

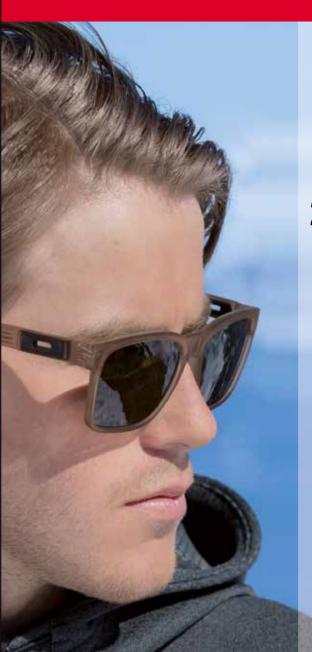


- Sie sparen in den nicht wiederkehrenden Auslagen (Wohngeld) pro Jahr gegenüber der Netto-Miete CHF 12'600.- oder in 10 Jahren CHF 126'000 .- Dieses gesparte Geld ist sicherlich sinnvoll zu amortisieren (Rückzahlung der Schulden).

Mit diesem Beispiel ist klar, dass selbst zurzeit, mit der höheren Kaufpreissituation am Markt ein grosser Vorteil ist, etwas zu kaufen anstatt zu mieten. Bei einem Kauf einer Liegenschaft können zudem steuer-, güter- und erbrechtliche Aspekte berücksichtigt werden. Der Kauf einer Immobilie ist also nach wie vor lukrativer, als 10 Jahre zu mieten und zu hoffen, dass der Markt wieder günstiger wird. Zudem kann bei einem langfristigen Besitzt einer Liegenschaft auch noch mit einer Marktwertsteigerung gerechnet werden. Die Immobilie ist schlussendlich ein Sachwert.



Daniel Capelli Geschäftsführer Martha Ruf Immobilientreuhand AG 3800 Unterseen Telefon 033 822 69 55 info@martharuf.ch www.martharuf.ch



mit Ihrer Korrektur

Oakley Sportbrille 20% Rabatt



Gültig beim Kauf einer Oakley Sportbrille mit korrigierten Gläsern. Fernbrille oder Gleitsichtbrille.

Preisbeispiel: Oakley Catalyst mit original Oakley Gläsern statt CHF 670.00 nur CHF 536.00

Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Gültig vom 01.12.2015 bis 29.02.2016

weltmode. spitzenqualität. bestpreise. Import Optik

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee www.import-optik.ch





das dir



WWW.POWERPLAZA.CH

COMPUTER INFO 2|16



Was ist Spyware?

Auf vielen infizierten Rechner sind aktuell mehr Spyware als Viren anzutreffen. Aber was bedeutet Spyware eigentlich?

Einfacher beschrieben bedeutet das «Schnüffelsoftware». Meist amerikanische Anbieter nutzen Sicherheitslücken oder Unwissenheit der Nutzer aus um unerwünschte Programme oder Funktionen auf dem Rechner zu installieren. Diese laufen manchmal versteckt, aber auch sehr oft für den Nutzer sichtbar auf seinem Bildschirm ab. Die harmlosesten, aber häufig am schwierigsten wieder zu entfernenden Programme sind hierbei sogenannte «Toolbars». Dies sind Zusatzleisten im Internet-Browser welche dubiose Suchmöglichkeiten und Angebote bereithalten.

Grundsätzlich

ist Spyware allerdings da, um das Nutzerverhalten bzw. das Surfverhalten auszuspionieren. Aufgerufene Webseiten werden automatisch analysiert und dem Nutzer dann gezielt unerwünschte Werbung in Form von Popups oder Bannern angezeigt.

Schlimmer

sind hierbei schon sogenannte «Hijacker» einzustufen. Diese «entführen» vereinfacht gesagt Ihren Internet-Browser. Über Sicherheitslücken eingeschleust, verändern Sie Ihre Surfeinstellungen und rufen z.B. beim Browserstart weitere Internetseiten in Form von Popups auf. Sehr oft werden Sie anschliessend während des norma-

len Internetsurfens urplötzlich auf ungewollte, meist englischsprachige Seiten weitergeleitet. Dass die Anbieter hierbei gegen geltende Gesetze verstossen interessiert meist nicht. Diese wissen ihre Identität und den Standort des jeweiligen Angebotes perfekt zu verschleiern, so dass ein Auffinden oder gar eine Festnahme selbiger Personen fast unmöglich erscheint.

Verdacht

Falls Sie den Verdacht haben sollten, dass Ihr Rechner mit «Spyware» verseucht sein könnte, schaffen Programme wie «Spybot» oder «Malwarebytes» hierbei eine gute erste Hilfe. Sie scannen Ihr System nach der unerwünschten Software und können diese in den meisten Fällen entfernen oder zumindest vorübergehend blockieren. Wir empfehlen die Nutzung dieser Programme nur Nutzern mit guten Grundkenntnissen, da man durch die Löschung falscher Programmteile sehr oft weitere Fehler im Betriebssystem verursachen kann.

Wir helfen Ihnen

Die AIS-Computer AG kann Ihnen weiterhelfen. Wir empfehlen und installieren Ihnen auf Wunsch den am besten geeigneten Virenscanner und Firewall. Darüber hinaus prüfen wir Ihren Rechner auf Virenbefall, Spyware und installieren Ihnen alle Sicherheitsupdates.



Martin Krauchthaler Geschäftsinhaber AIS-Computer AG Untere Bönigstrasse 33 3800 Interlaken Telefon 033 826 11 22 ais@ais-computer.ch www.ais-computer.ch



Themenwochen und Kurse

Das Zentrum Artos mit dem Alters- und Pflegeheim, ***Hotel und Mietwohnungen, bietet im Hotel diverse Kurse zu verschiedenen Themen an. Interessierte aus Interlaken und Umgebung sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Hier finden Sie eine Auswahl an beliebten und bewährten Kursen.



Trampolinkurs

Rückengymnastik wie auf Wolken bringt Schwung in den Alltag mit Elisabeth Maurer vom 04. bis 06. März

Veeh-Harfen-Spiel Musizierwoche

(Vorkenntnisse nötig) mit Marie-Claire Egger-Betschart und Gabriele Ruh-Weber vom 06. bis 12. März

Hausmusikwoche

«Eine abenteuerliche Reise von der Ouelle bis zum Meer» mit Esther Hebeisen und Co-Leitung Elisabeth Richard vom 28. März bis 03. April

Initial- und Buchmalerei

Grossbuchstaben gestalten und verzieren oder rufen Sie uns an. mit Frieda Zwahlen vom 04. bis 08. April vom 03. bis 07. Oktober

Kalligraphie-Kurs

Für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Frieda Zwahlen vom 10. bis 16. April vom 09. bis 15. Oktober

Teddvbären-Kurs

Sie nähen einen Teddy von A bis Z von Hand mit Zita Zmoos vom 15. bis 17. April

Fotokurs

Besser fotografieren mit René Wethli vom 06. bis 09. Oktober

Detailprospekte und weitere Infos erhalten Sie unter www.hotel-artos.ch,

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Zentrum Artos Interlaken

T 033 828 88 44 mail@artos.ch

KOSMETIK-BEAUTYTIPP



INFO 2116

Permanent Make-up für die Augenbrauen

Schärfste Häärchenzeichnung für wunderschöne Brauen, hält 1-2 Jahre.



Bilder vorher



Bilder vorher

Bei dieser Technik, die ursprünglich aus Asien kommt, werden Farbpigmente zur Zeichnung einzelner Häärchen manuel in die Haut pigmentiert. Das Ergebnis sieht total natürlich aus, die echten Häärchen sind von den pigmentierten fast nicht zu unterscheiden.

Das Beratungsgespräch

Zu Beginn jeder Behandlung führen wir ein Beratungsgespräch, damit wir möglichst viele Informationen über Hauttyp, allfällige Hautprobleme oder frühere Tatöwierungen der Augenbrauen erfahren können. Die Kundenwünsche bezüglich Form und Farbe werden berücksichtigt.

Wichtige Infos

In den ersten 7 Tagen nach der Behandlung sind die Brauen um 10-15% dicker



Direkt nach der Behandlung (wird noch ca. 40% heller)



Direkt nach der Behandlung (wird noch ca. 40% heller)

und ca 40% dünkler. Es ist sehr wichtig, zu wissen, dass das endgültige Resultat erst nach ca. 7 Tagen sichtbar wird. Allergische Reaktionen auf die verwendeten Farben sind nicht bekannt.



Gratis Kundenparkplätze!

Anwendung bei

- Lücken
- Dünne, schmale, nicht dichte oder zu kurze Brauen
- Narben
- Nach Krankheiten
- Verblasste frühere tätowierte Augenbrauen

Rufen Sie uns für ein erstes Gespräch an, damit Sie sich schon bald über Ihre wunderschönen Augenbrauen freuen können.





10-14h 1. lauf

17-20h Snow-Party mit DJ Max

18.30 h

Start «Gadmer Trophy»

21 h

Rangverkündigung

«Gadmer Trophy» Festbetrieb mit musikalischer Unterhaltung in der Mehrzweck-

halle Gadmen

Sonntag. 28. Februar

10-13h 2 Lauf 14h

Schlittenhunde- und Skidon Fahrten für Kinder

15h

Rangverkündigung

RAIFFEISEN

Region Haslital-Brienz





Jungfrau Zeitung















shr-gadmen.ch

BÜCHERECKE



Als Gletscher noch aus Eis waren

Die faszinierende Naturkulisse und die imposante Gletscherwelt der Jungfrauregion begeisterten bereits die frühen Reisenden.

In diesem Bildband wird der eindrückliche Wandel in der Alpenwelt durch fotorealistische Rekonstruktionen und mithilfe einer speziellen Folientechnik vor Augen geführt. Zahlreiche Fotos und Illustrationen dokumentieren neben dem Gletscherschwund auch das rasante Wachstum wichtiger Tourismuszentren wie Interlaken und Grindelwald.

Katharina Balmer: Als Gletscher noch aus Eis waren ott Verlag, Fr. 42.-

Krebser AG, Martin Gafner Höheweg 11, 3800 Interlaken Tel. 033 822 35 16 buchoberland@krebser.ch www.krebser.ch



INFO 2|16





Kommen Sie zum Probesitzen in unser Bürocenter in Steffisburg.

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

www.krebser.ch

Top 5 Belletristik

- 1. Ein ganz neues Leben/Jojo Moyes/ Verlag Wunderlich
- 2. Endlich mein/Donna Leon/ Verlag Diogenes
- 3. Pretty Girls/Karin Slaughter/ Verlag Harpercollins
- 4. Das Schiff des Theseus/J. J. Abrams/ Verlag Kiepenheuer & Witsch
- 5. Der Glasmurmelsammler/Cecilia Ahern/ Verlag Fischer Krüger

Top 5 Sachbuch

- 1. Darm mit Charme/Giulia Enders/ Verlag Ullstein
- 2. Der Hund starb was er nicht überlebte/ Arno Renggli/Verlag Wörterseh
- 3. Guinness World Records 2016/ Verlag Hoffmann und Campe
- 4. Jamies Superfood für jeden Tag/ Jamie Oliver/Verlag Dorling Kindersley
- 5. Der Fall Weil/Raoul Weil/Verlag Wörterseh

Monika Rothacher-Braun eida. Dipl. Damen-Coiffeuse Braun Monika Centralstrasse 29 3800 Interlaken

Telefon 033 822 72 30

UNSCHLAGBAR... UND UNSCHLAGBAR LECKER:



Zwei panierte Schweinsschnitzel mit Pommes und Salat

Portion (ca. 220g.) Fr. 18.50 Kleine Portion

Fr. 16.00

Brasserie 17 - Rosenstrasse 17 - 3800 Interlaken - 033 822 32 25 - www.brasserie17.ch - info@brasserie17.ch

DISCO PARTY

Die ultimative Disco-Mirage Super Show Das Beste der letzten 30 Jahre und die Hits von heute!

SAMSTAG, 30. JANUAR SAMSTAG, 27. FEBRUAR SAMSTAG, 26. MÄRZ jeweils 21:00 - 03:00 Uhr



Helvetia Sport Bar Bahnhofstrasse 6, Unterseen Eintritt Sfr. 10.00 inkl. 1 Drink

Kunden der Bank EKI mit gültiger EKI-Maestrokarte erhalten 50% Ermässigung auf den Eintrittspreis

COIFFURE : BRAUN MONIKA

Neues aus München

Anfang Dezember haben wir einen Kurs in München besucht und möchten Sie nun über die neuesten Trends informieren und darüber berichten, was wir gelernt haben.





Nicole Gurtner, Krattigen

Bei den Modellen, die wir Ihnen vorstellen, haben wir jeweils eine Kurzhaar-Version erstellt. Einmal wurde ein versetzter Bob geschnitten und im Scheitelbereich mit einer speziellen Mèches-Technik, die in diesen Tagen gezeigt wurde, ein Kupferschimmer erzeugt. Auch beim zweiten Modell wurde im oberen Deckhaar auf Haarpflege» zeigen.

beiden Seiten ein sogenannter «Shine» im Cognac Ton eingearbeitet. Das geniale an diesen Schnitten ist, dass man sie nicht nur bei kurzem, sondern auch bei mittellangem Haar anwenden kann. Eine solche Variante werden wir Ihnen dann in der nächsten Ausgabe von «Frisuren und



Ländliche Gastfreundschaft mitten in der Stadt

Gastfreundschaft und Emotionen. der Ort an dem sich Geniesser treffen

Burehuus-Kalender 2016

Sonntags-Brunch

7. Februar. 6. März. 20. März Frühlings-Brunch. 27. März Oster-Brunch, 3. April 2016

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein bezauberndes «Burebüffet zum z'Mörgele» «unverschämt quet».

CHF 35.00 pro Person / Reservation erwünscht

Winterzauber

Geniessen Sie unsere köstlichen Spezialitäten aus der Winterküche.

Unser junges, motiviertes Küchen-Team zaubert für Sie die besten Wintergerichte von urchig und bodenständig bis klassisch und edel auf den Tisch -

lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

Fondue-Plausch im Brunneschopf

(auf Vorbestellung)

Geniessen Sie im Brunneschopf mit warmen Kirschsteinkissen und wolligen Armee-Wolldecken ein Käse-Fondue. Ein tolles Winter-Erlebnis.

Herz & Rosen Erlebnis

Traumhaft schön dekorierter Tisch mit Rosenblätter und Kerzen 1 Glas Schaumwein, ein köstliches 4 Gang Menü, 3 rote Rosen zum mitnehmen. Auf Vorbestellung

Feste Feiern wie sie fallen...

ist unser Motto

Sei es ein Familienfest. Hochzeitsfeier oder ein Mitarbeiteressen, gerne machen wir für Ihren Anlass eine Offerte. Wir freuen uns auf Siel



Herzlich Willkommen

Hohmadpark, Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09 info@burehuus.ch, www.burehuus.ch



Strandhotel & Restaurant

VALENTINSTAG -

ROMANTISCHE GENÜSSE

Samstag, 13. und Sonntag, 14. Februar 2016 Überraschen Sie Ihren Liebsten oder Ihre Liebste mit besonderen Momenten im bezaubernden Ambiente des Belvédère. Geniessen Sie ein romantisches 4-Gang «Menu amoureux» zum Mittagessen oder abends, als Candle-Light-Dinner. Das Menü, ein Glas Champagner und Pralinen bieten wir für CHF 95.- pro Person an. Für zusätzliche CHF 45.– organisieren wir gerne einen Rosenstrauss für Sie. Reservation unter 033 655 66 66 oder info@belvedere-spiez.ch.

OFFENER WEINKELLER IM BELVÉDÈRE

Donnerstag, 11. Februar 2016, 18.00 bis 21.00 Uhr und Freitag, 15. April 2016, 18.00 bis 21.00 Uhr Steigen Sie mit uns in die Vinothek Bacchus ab. Mit den Gastgebern entdecken Sie die faszinierende Welt der Weine und degustieren dabei gute Tropfen. Profitieren Sie ebenfalls von Spezialpreisen auf Weinen. Der Eintritt von CHF 10.- wird auf Ihren Einkauf gutgeschrieben!

FRÜHSTÜCKEN MIT WUNDERBARER AUSSICHT

Geniessen Sie täglich unser Frühstücksbüffet mit Berner Oberländer Köstlichkeiten. Montag bis Samstag von 07.00 bis 10.00 Uhr für CHF 32.- pro Person sowie am Sonntag mit Frühstückskoch von 08.00 bis 10.30 Uhr für CHF 38.- pro Person.

SCHNUPPEREINTRITT «BEL-WELL»

Entdecken Sie die bezaubernde Wellness Oase «Bel-Well». Lassen Sie sich verwöhnen! Für nur CHF 38.- pro Person geniessen Sie einen ganzen Tag unseren Whirlpool, unsere Sauna und Dampfbäder. Gerne informieren wir Sie ebenfalls über den «Bel-Well» Club, werden Sie Mitglied!

VORSCHAU IN DEN MÄRZ 108 JAHRE BELVÉDÈRE – **DÎNER ZUM SAISONAUFTAKT**

Samstag, 5. März 2016, 18.00 Uhr

Heissen Sie mit uns zusammen die neue Saison willkommen, notabene die 108. Saison des Belvédère! Geniessen Sie Apéro und ein serviertes 4-Gang Menü inklusive Wein zum Jubiläumspreis von CHF 108.pro Person.

Bis bald in Ihrem Belvédère 033 655 66 66 www.belvedere-spiez.ch | info@belvedere-spiez.ch



Das Jubiläumsjahr 2016 -Interlaken feiert Geburtstag. Feiern Sie mit!

Die ersten der insgesamt 125 Veranstaltungen im Jubiläumsprogramm gehören bereits der Vergangenheit an. Der Start ist gelungen und das OK freut sich auf die nächsten Anlässe.

Nach zahlreichen Anfragen ist es dem 24.2. Öffentlicher Medizinvortrag -Organisationskomitee ein Anliegen, nochmals klarzustellen, dass die Veranstaltungen im Jubiläumsprogramm kostenlos besucht werden können. Sie benötigen also für den Besuch bei Oesch's die Dritten, Bänz Friedli oder für andere Anlässe keine Eintrittstickets und keinen Vorverkauf. Wir freuen uns, Sie am jeweiligen Anlass begrüssen zu dürfen und danken für Ihre freiwillige Unterstützung mit dem Kauf eines Festabzeichens.

Veranstaltungen im Februar 2016

- 6.2. Bödeli Bibliothek Märlistunde 09.15 Uhr. für Kinder 4 – 6 Jahre
- 6.2. Chamäleon Sessions Session #24/Reggea 21.00 Uhr, Kunsthaus
- 18.2. Bödeli Bibliothek Buchlesung 19.30 Uhr, Fred Jaggi & Elisabeth Schild-Flück

- Thema folgt, 19.00 Uhr, Spital Interlaken, Haus T, Saal Arena
- 2.3. Bödeli Bibliothek Märlistunde 09.15 Uhr, für Kinder 4 – 6 Jahre

seit 1.1. 125× uf ä Harder

Wer schafft das Unvorstellbare? Bereits über 100 Teilnehmer!

Foto- und Filmwettbewerb «Mein Interlaken» - 23.07.2016

Gesucht wird das beste Foto und der beste Kurzfilm (60 Sek.) zum Thema «Mein Interlaken». Die besten eingesendeten Bilder und Videos werden dem Publikum gezeigt und das Publikum vergibt pro Kategorie einen Siegerpreis von CHF 125.-. Mach mit!

Teilnahmebedingungen unter www.interlaken2016.ch



Verein Interlaken 2016 Postfach 51 3800 Interlaken www.interlaken2016.ch info@interlaken2016.ch



Steiner & S ö h n e Plattenbeläge und Cheminéebau GmbH



Eichzun 4 3800 Unterseen

033 822 35 34 Tel. Fax 033 822 35 50

www.steiner-soehne.ch info@steiner-soehne.ch

Glasklar ein Siegertyp!

Viel schwarz beschichtetes Keramikglas macht den Kaminofen zum Hingucker. Elegant präsentiert mit viel sichtbarem Feuer.

Gerne beraten wir Sie in unserer Ausstellung im Eichzun 1, Unterseen.





Der Zauberer von Oz

MSO Musiktheater 2016 im Kirchgemeindehaus Matten

Ein Musiktheater nach der Geschichte Das Projekt wird unterstützt durch von L. Frank Baum.

Aufgeführt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Oberland Ost.

Musik und Lieder

Evelin Aebli, Barbara Heuberger, Manuel Jaggi

Regie, Inszenierung, Einstudierung, Bühnenbild, Kostüme

Johanna Aeschlimann, Evelin Aebli, Manuel Jaggi

Öffentliche Aufführungen im Kirchgemeindehaus Matten

Sonntag, 7. Februar 2016, 16 Uhr Samstag, 13. Februar 2016, 18 Uhr Sonntag, 14. Februar 2016, 16 Uhr

Eintritt frei, Kollekte

Aufführungen für Schulklassen

Mittwoch, 10. Februar 2016, 9 Uhr Mittwoch, 10. Februar 2016, 10.30 Uhr

- Dulcimer Fondation pour la Musique
- Eduard Ruchti Fonds Interlaken
- Gemeinden Matten, Interlaken, Unterseen
- Stanley Thomas Johnson Stiftung
- Frauenvereine Unterseen und Interlaken
- Bank EKI
- Berner Kantonalbank

Spendenkonto «Haus der Musik» CH93 0839 3016 1015 9620 2

Musikschule Oberland Ost Rugenparkstrasse 2 3800 Interlaken

www.mso-net.ch www.haus-der-musik.ch www.jugendmusikinterlaken.ch







Catering von A-Z

Alles für Ihr Event von einem Anbieter.

Geburtstagsessen, Konfirmation, Bankette, Geschäftsessen, Apéro, Hochzeit, Grillplausch, Dekorationen. Wir liefern alles an den von Ihnen gewünschten Ort.

(z.B. Bauernhof, Waldhütte, Festhalle, Schiff, Garten, Forsthaus, Zelt, Hangar, Gewächshaus,...)

SYDECA, Dekorationen- & Partyservice

033 650 93 00

www.sydeca.ch info@sydeca.ch FAX 033 650 96 33







BETRIEBSFERIEN RESTAURANT TAVERNE

VON SONNTAG, 17.01.2016 BIS SONNTAG, 14.02.2016 OFFEN AB: MONTAG, 15.02.2016

VIELEN DANK FÜR IHRE TREUE

HOTEL INTERLAKEN
TELEFON 033 826 68 68

Hörgeräte Ruchel

Hörgeräteanpassung ist Vertrauenssache.



Hörgeräte Ruchel Nelkenweg 11 3800 Matten b. Interlaken

Tel. 033 525 00 95 hoergeraete@ruchel.ch www.hörgeräte-ruchel.ch

Service und Verkauf von Hörgeräten aller Hersteller.

Computer Service Piepel

Sie möchten mehr Sicherheit im Umgang mit Ihren technischen Geräten erlangen? Ich helfe Ihnen gerne dabei ...

- Ihr neues Home Office einzurichten
- Problembehebung Hardware/Software
- Einstellungen und Umgang mit Ihrem Computer/ Mobiltelefon/Smartphone oder Tablet
- Geräte miteinander zu verknüpfen und aufeinander abzustimmen

Bei Fragen oder Problemen erreichen sie Jörg Piepel unter der Nummer 079 198 58 67

VERANSTALTUNGEN





Februar 2016

Dieser Veranstaltungskalender wird ohne Gewähr auf Vollständigkeit veröffentlicht. Diese Auswahl an Veranstaltungen, welche für die einheimischen LeserInnen von Interesse sein könnten, stammt aus den offiziellen Datenbanken von Interlaken Tourismus und Brienz Tourismus. Bei den aufgeführten Veranstaltungen handelt es sich um Kurzeinträge. Um detaillierte Informationen zu erhalten, bitten wir Sie, Interlaken Tourismus direkt zu kontaktieren: www.interlaken.ch oder Tel. 033 826 53 00. Besten Dank für Ihr Verständnis.

VORTRÄGE UND LESUNGEN

	112 110110111	
Mi. 3.2.	DIE ZAUBERLATERNE. Bei dem Filmklub für Kinder von 6 bis 12 Jahren, werden die grossen Kinogefühle unter Kindern geteilt und ein kritischer Sinn für das Medium entwickelt. 14.00 Uhr. Kino Rex, Centralstrasse 19, Interlaken. www.zauberlaterne.org	
Do. 4.2.	LIVE-REPORTAGE SCHOTTLAND. Der Fotograf Christian Zimmer- mann hat Schottland 4 Monate bereist und zeigt seine besten Bilder, Videos und Geschichten in seiner neuen Live-Reportage. 19.30 bis 21.30 Uhr. Kirchgemeindehaus Matten, Herziggässli 21, Matten. www.global-av.ch	
Sa. 6.2.	DINNERKRIMI «MORD IM HIMMEL» . Ein mörderisch gutes Abendessen. Reservation/Information: Tel. 033 828 66 66 oder mail@metropole-interlaken.ch. 19.00 Uhr. Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken. www.metropole-interlaken.ch	
Sa. 6.2.	MÄRLISTUNDE IN DER BÖDELI-BIBLIOTHEK. Geschichten aus aller Welt für Kinder von 4 bis 6 Jahren. 9.15 bis 10.00 Uhr. Bödeli- Bibliothek, Marktgasse 4, Interlaken. www.boedeli-bibliothek.ch	K
Mi. 10.2.	VORTRAG: SEELISCHES WOHLBEFINDEN IM ALTER. Ernte des Lebens, Reichtum des Alters und seiner Erfahrung. Abschied des Lebens, sich neigende Waage. Die Betrachtungsweise dieser Lebenszeit kann unterschiedlich sein. 20.00 bis 22.00 Uhr. Aula Sekundarschule Interlaken, Alpenstrasse 23, Interlaken. www.vhs-interlaken.ch	M
Di. 16.2.	SRK-VORTRAG: ALKOHOL- UND DROGENKONSUM IM JUGENDALTER. Wenn Kinder in die Pubertät kommen, werden Suchtmittel zum Thema. 19.30 bis 21.00 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. www.srk-bern.ch/oberland	Bi
Mi. 17.2.	VORTRAG: IST EINE PERFEKTE BEZIEHUNG ÜBERHAUPT MÖGLICH? Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, Ihre Beziehung neu zu entdecken. 19.30 bis 22.00 Uhr. Aula Sekundarschule Interlaken, Alpenstrasse 23, Interlaken. www.vhs-interlaken.ch]]
Do. 18.2.	LESUNG «MEINE BIENEN – ALS IMKER IM GADMERTAL». Lesung mit Fred Jaggi + Elisabeth Schild-Flück. Eintritt frei/Kollekte. 19.30 Uhr. Bödeli-Bibliothek, Marktgasse 4, Interlaken. www.boedeli-bibliothek.ch	
Di. 23.2.	VORTRAG: INFARKT DER SEELE – LEBEN ZWISCHEN ANSPORN UND ÜBERFORDERUNG. Lernen Sie an diesem Abend Strategien kennen, um einem Burnout gegenzusteuern. Referent: Günther Maurer. Eintritt frei. Information: Tel. 034 495 56 77. 19.30 Uhr. Stadthaus Unterseen, Untere Gasse 2, Unterseen.	

2 | 16 VERANSTALTUNGEN VERANSTALTUNGEN 2 | 16

Mi. 24.2.	KULTUR AM MITTWOCH. Sabina Stör (Moderation) im Gespräch mit Erich von Däniken und Stefan von Däniken. Eintritt frei. 20.00 bis 21.00 Uhr. Stadtkeller Unterseen, obere Gasse, Interlaken. www.stadtkeller-unterseen.ch
Di. 2.2.	BEGEGNUNGSKREIS «SENIOREN THEATER». Kirchgemeindehaus, Ringgenberg. www.kircheringgenberg.ch
Fr. 5.2.	MUSIC NIGHT MIT DJ PLECTRUM. Das geht immer! Best rock songs of all times. Information: Tel. 033 826 00 90 oder www.icemagic.ch. 19.00 bis 21.30 Uhr. Top of Europe Ice Magic, Höhematte, Interlaken.
Fr. 5.2.	ERÖFFNUNG MINIART AUSSTELLUNG «DURCH DIE JAHRESZEITEN». Scherenschnitte, Naive Malerei und Metall-Bilder von Ursula Regez. Information/Reservation: Tel. 033 828 88 44. 14.00 bis 16.00 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Fr. 5./19.2.	BROTVERKAUF UND ANDERE FEINE LECKEREIEN. Frisch gebackenes Brot und andere feine Leckereien aus dem Holzofen. 10.00 Uhr. Brotverkauf der IG Ofenhaus Niederried. Niederried.
Sa. 6.2.	DIE ELTERN – SPOKENWORD RUND UM DEN NACHWUCHS. Der Elternabend ist das neue Autorenformat, das die Welt noch braucht. Spannend von Anfang an und immer wieder komisch. Vorverkauf: Tel. 033 822 35 16. 20.15 Uhr. Schlosskeller Interlaken, Schloss Interlaken, Interlaken. www.schlosskeller.ch
Sa. 6.2.	DORNRÖSCHEN. Das Märchentheater Fidibus ist auf Tournee mit dem bekannten Märchen der Gebrüder Grimm. 15.00 Uhr. Aula Sekundarschule Interlaken, Alpenstrasse 23, Interlaken. www.maerchentheater.ch
Sa. 6.2.	KYUDO: MALAYSISCHE FÄCHERFORM. Lernen Sie die Grundlagen dieser Tai Chi «Waffen» Form. Information/Anmeldung: Tel. 076 448 38 22 oder tanya@sunrise.ch. 10.00 bis 16.00 Uhr. Bödelibadhalle, Goldey, Interlaken.
Sa. 6.2.	MAGICAL ICE & WOOD ART DAY. Ice Art und Holzschnitz-Künstler präsentieren ihre faszinierenden Eisskulpturen. Information: Tel. 033 826 00 90 oder www.icemagic.ch. 10.00 bis 22.00 Uhr Top of Europe Ice Magic, Höhematte, Interlaken.
Sa. 6.2.	SCHLITTELRENNEN AXALP. Anmeldung: 15.30 – 16.30 Uhr an der Kasse der Sportbahnen Axalp Windegg. Start 17.00 Uhr auf der Windegg. Die Fahrt mit der Sesselbahn ist für die Teilnehmer gratis! www.brienz-tourismus.ch
So. 7.2.	SONNTAGSBRUNCH. Reichlich Zeit, ein gutes Gespräch, viele Leckereien und eine wunderschöne Aussicht! Information: Tel. 033 828 66 66. 10.00 bis 13.00 Uhr. Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken. www.metropole-interlaken.ch
So. 7.2.	KIRCHENSONNTAG. Mit Kaffeestube. 17.00 Uhr. Kirchgemeindehaus, Ringgenberg. www.kircheringgenberg.ch
Mi. 10.2.	KONZERT VOKALENSEMBLE «VOSKRESENIJE». 20.00 Uhr. Reformierte Kirche Beatenberg, Beatenberg.
Fr. 12.2.	MUSIC NIGHT MIT DJ MIKE BAADER. Top aktuell, Ohrwürmer und Spitzenreiter Chart Hits! Information: Tel. 033 826 00 90 oder www.icemagic.ch. 19.00 bis 21.30 Uhr Top of Europe Ice Magic, Höhematte, Interlaken.
Sa. 13.2.	BBO FAMILIENSKIRENNEN. Das Familienrennen findet auch dieses Jahr wieder auf der Axalp statt. 9.00 Uhr. Axalp. www.axalpsportbahnen.ch
Sa. 13.2.	MUSIC NIGHT MIT DJ BEN. Was passt besser als der ultimative Sound einer Ibiza Lounge und ein Hauch von Buena Vista Social Club? Information: Tel. 033 826 00 90 oder www.icemagic.ch. 19.00 bis 21.30 Uhr. Top of Europe Ice Magic, Höhematte, Interlaken.

Sa. 13.2.	LOUNGE NIGHT. Mit Whiskey on the rocks und einer feinen Zigarre in der Alpenchic Winter Lounge. Information: Tel. 033 826 00 90 oder www.icemagic.ch. 19.00 bis 22.00 Uhr. Top of Europe Ice Magic, Höhematte, Interlaken.
Sa. 13.2.	JUBILÄUMS-WINTERZAUBER. Konzert mit der Blaskapelle Vlado Kumpan und seine Musikanten sowie dem Oberkrainer Ensemble Saso Avsenik und seine Oberkainer und der MG Bönigen. Tel. 033 821 02 77. 19.30 Uhr. Mehrzweckhalle Ringgenberg, Strandbadweg 14, Ringgenberg. czech-holidays.com
Sa. 13./So. 14. / Mi. 17.2.	DIE MG LAUTERBRUNNEN LÄDT ZUM THEATER APRÉS SKI EIN. Eine Komödie in 2 Akten. Sa. 13.2., 20.00 Uhr: Premiere mit Tanz und Barbetrieb. So. 14.2., 14.30 Uhr. Mi., 17.2., 20.00 Uhr: Eröffnungskonzert, JM. Gemeindesaal Hohsteg, Lauterbrunnen.
So. 14.2.	ICE MAGIC MOMENT – VALENTINSTAG ON ICE. Romantisches Eislaufen und ein kleines Geschenk für den Schatz? Information: Tel. 033 826 00 90 oder www.icemagic.ch. 10.00 bis 22.00 Uhr. Top of Europe Ice Magic, Höhematte, Interlaken.
Di. 16.2.	SENIORENTANZNACHMITTAGE CASINO KURSAAL. Geniessen Sie einen Tanznachmittag im Casino Kursaal mit Live-Musik. Information: Tel. 033 826 52 52 oder www. be.pro-senectute.ch. 14.00 bis 17.00 Uhr. Casino Kursaal, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
Fr. 19.2.	SKIHÜTTENZAUBER MIT FONDUE PARTY. Im Iglu-Restaurant und in der Winter Lounge. Information: Tel. 033 826 00 90 oder www.icemagic.ch. 19.00 bis 22.00 Uhr. Top of Europe Ice Magic, Höhematte, Interlaken.
Fr. 19.2.	MUSIC NIGHT MIT DJ DAN. Lust auf Schlager und Musikantenstadl-Hits? Hossa! Information: Tel. 033 826 00 90 oder www.icemagic.ch. 19.00 bis 21.30 Uhr. Top of Europe Ice Magic, Höhematte, Interlaken.
Sa. 20.2.	DUO SCHEESELONG «MARLENE, MITZI UND ROSENROTH». Musik-Kabarett mit Caroline Bungenroth und Valerie Wildemann aus Berlin. 20.15 Uhr. Stadtkeller Unterseen, obere Gasse, Interlaken. www.stadtkeller-unterseen.ch.
Sa. 20.2.	MUSIC NIGHT MIT DJ MIKE BAADER. Let's fetz, let's Rock'n'Roll Buddy Holly lässt grüssen! Information: Tel. 033 826 00 90 oder www.icemagic.ch. 19.00 bis 21.30 Uhr. Top of Europe Ice Magic, Höhematte, Interlaken.
So. 21.2.	ABENDGEBET. 19.30 Uhr. Burg Ringgenberg, Burgkirche, Ringgenberg. www.kircheringgenberg.ch
Di. 23.2.	HANDARBEITEN FÜR ALLE. Der gemeinnützige Frauenverein Ringgenberg–Goldswil–Niederried lädt alle ein, die gerne Handarbeiten oder Basteln und sich austauschen möchten. 19.00 bis 22.00 Uhr. Kirchgemeindehaus, Ringgenberg.
Fr. 26.2.	MUSIC NIGHT MIT DJ MARCO SCHERRER. Die Tage werden länger und es dauert nicht mehr lang bis Summer is coming! Information: Tel. 033 826 00 90 oder www. icemagic.ch. 19.00 bis 21.30 Uhr. Top of Europe Ice Magic, Höhematte, Interlaken.
Sa. 27.2.	ICE MAGIC FINALE 2016 – SCHLUSSFEIER. Jamadu, das Maskottchen der Coop Kinderlinie, ab 14.00 Uhr live vor Ort. Information: Tel. 033 826 00 90 oder www.icemagic.ch. 10.00 bis 22.00 Uhr. Top of Europe Ice Magic, Höhematte, Interlaken.
Sa. 27.2.	VEREIN FÜR VOGELSCHUTZ & VOGELKUNDE «BÖDELI» – PFLEGEEINSATZ WEISSENAU. Verpflegung: Zvieri wird offeriert. Treffpunkt: Parkplatz Weissenau. 8.30 Uhr. Interlaken. www.vsvb.ch
Sa. 27.2.	MUSIC NIGHT MIT DJ MARCO SCHERRER. Thema: It's Party Time! See you again in 2017! Information: Tel. 033 826 00 90 oder www.icemagic.ch. 19.00 bis 21.30 Uhr. Top of Europe Ice Magic, Höhematte, Interlaken.
Jeden Mo.–Do. & So.	STALL-VISITE. Jeweils von 4.45–6.30 Uhr/17.00–18.15 Uhr bei Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer, Habernhaus Beatenberg, Tel. 033 841 17 17. Habernhaus, Beatenberg.

2 | 16 VERANSTALTUNGEN

Jeden MoFr.	LIVE-SCHNITZEN. Schauen Sie den Holzbildhauern über die Schultern. Holzbildhauerei Huggler, Brienz. 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.30 Uhr. www.huggler-woodcarvings.ch
Jeden Mo./Di.	YOGA IN BRIENZ. Montag, 18.30 bis 20.00 Uhr, Dienstag, 9.00 bis 10.30 Uhr. Hatha-Yoga nach Sivananda. Information & Reservation: Tel. 079 711 52 31. Im Dindlen, Schulhausstrasse 1, Brienz.
Jeden Di.	KUH-SCHNITZEN. Anmeldung: Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80. 18.00 bis 19.00 Uhr. Fuchs Holzschnitzkurse, Hofstetten. www.fuchs-holzschnitzkurse.ch
Jeden Mi.	GEFÜHRTER DORFRUNDGANG. Auf einem Spaziergang erfahren Sie Wissenswertes und Spannendes über das Schnitzlerdorf Brienz. Information/Reservation: Tel. 033 952 80 80. Brienz. www.brienz-tourismus.ch
Jeden Mi.	SCHACH- UND SPIELABEND. Ein Spielabend für Jedermann/frau! Es stehen diverse Spiele zur Verfügung. Ab 19.00 Uhr. Restaurant Sternen Brienz. www.spielakademie.ch
Jeden Mi.–So.	MYSTY LAND IM JUNGFRAUPARK. Im grössten Kinderparadies des Berner Oberland, werden Kinderaugen zum Funkeln gebracht. JungfrauPark Interlaken, Obere Bönigstrasse 100, Interlaken. www.jungfraupark.ch
Jeden Do.	GEFÜHRTE SCHNEESCHUH WANDERUNG. Reservation erforderlich bis jeweils am Mittwoch, 17.00 Uhr: mail@bergundsee.ch oder Tel. 033 951 25 21. www.bergundsee.ch. 14.00 bis 17.00 Uhr. Sportgeschäft Berg&See, Hauptstrasse 131, Brienz.
Jeden Do.	FACKELABFAHRT AXALP. Information: Tel. 033 951 26 32. www.axalpsportbahnen.ch
Jeden Fr.	GÄSTESKIRENNEN AXALP. Auf der Rennstrecke Piste Chiemad, Nr. 3. Treffpunkt: 13.30 Uhr bei der Talstation der Sesselbahn Windegg. Keine Anmeldung nötig. Durchführung ab 5 Personen. Information: Tel. 033 951 26 63.
Jeden Fr.	MUSIK MIT DJ. 21.00 bis 01.00 Uhr. Las Rocas Latino Bar, Am Marktplatz, Interlaken. www.city-oberland.ch
Jeden Fr.	BESICHTIGUNG FESTUNG WALDBRAND. Die Festung Waldbrand, ein Ort der Erfahrungen und Erlebnisse, hoch über dem Thunersee. Beatenberg. 14.00 Uhr.
Jeden Fr.	AUSLEIHSERVICE VON KINDERARTIKELN. Interessante Spiele und Spielsachen zum Ausleihen. Brienz.
Jeden Fr. & Sa.	LIVE-MUSIK. Geniessen Sie einen gemütlichen Abend an unserer Metro Bar, mit Live-Musik von Umberto. Eintritt frei. Information: Tel. 033 828 66 66. Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken. www.metropole-interlaken.ch
Jeden Fr. & Sa.	STERNENSCHLITTELN AUF DEM NIEDERHORN. Beatenberg. www.niederhorn.ch
Jeden Fr. & Sa.	GEFÜHRTE SCHNEESCHUHWANDERUNG AM NIEDERHORN. Beatenberg.
Jeden Fr./Sa./So.	INDISCHE KÜCHE IM SEEHOTEL BÄREN BRIENZ. Tel. 033 951 24 12. www.seehotel-baeren-brienz.ch
Jeden Sa.	ZMÖRGELE À DISCRETION. Reservation: Tel. 033 828 88 44. 8.00 bis 11.00 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. www.zentrum-artos.ch
Jeden Sa.	SUPPENHAUS. Leckere Suppen von Brienz für Brienz. Suppenkesseli deponieren zwischen 7.00 – 9.00 Uhr, Kesseli abholen, bzw. Ausschank solange es hat 10.30 – 11.30 Uhr. Suppenhaus Brienz, Oberdorfstrasse 17, Brienz.
Jeden Sa. & So.	LAMA TREKKING. Lassen Sie auf einer Wanderung Ihr Gepäck von einem Lama tragen oder geniessen Sie einen schönen Spaziergang. Auf Anfrage. Information/Reservation: Tel. 079 333 70 35. Brienz. www.lama-ranch-brienz.ch
Jeden So.	VICTORIAS TEA TIME BUFFET. Afternoon Tea Buffet in der Victorica Bar oder dem Salon Rouge. Information/Reservation: Tel. 033 828 26 02 oder gastronomie@victoria-jungfrau.ch. 14.30 bis 17.30 Uhr. Hotel Victoria-Jungfrau, Höheweg 41, Interlaken.

VERANSTALTUNGEN 2 | 16

Jeden So.	SONNTAGS BRUNCH IM BERGHAUS NIEDERHORN. Jeden Sonntag und an allgemeinen Feiertagen. Auf Voranmeldung, Tel. 033 841 11 10. 9.00 bis 13.00 Uhr. Beatenberg. www.niederhorn.ch
Täglich, bis 27.2.	TOP OF EUROPE ICE MAGIC INTERLAKEN. Die Schlittschuhanlage mit verschiedenen Eisfeldern und IGLU-Restaurant wird auch Sie begeistern. Information/Reservation: Tel. 033 826 00 90 oder info@icemagic.ch. 10.00 bis 22.00 Uhr. Höhematte, Interlaken.
Täglich	«BELLINI CHOICE». Stellen Sie sich aus den einzelnen Gängen Ihr eigenes Menu zusammen. Information/Reservation: Tel. 033 828 66 66. 18.00 Uhr. Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken. www.metropole-interlaken.ch
Täglich	LAMATREKKING. Wandern Sie mit den Lamas durchs Naturschutzgebiet «Weissenau». Information/Reservation: Tel. 033 821 18 08 oder 079 656 12 84, www.lamatrekjungfrauregion.ch. Interlaken West – Naturschutzgebiet «Weissenau», Unterseen.
Täglich	SCHLITTENFAHRTEN MIT HUSKIES. Geniessen Sie die verschneite Landschaft während einer Schlittenfahrt, welche von Huskies begleitet und auf den für die Hunde «ziehbaren» Strecken auch gezogen wird. Beatenberg. www.beatenbergtourismus.ch
Täglich	NATUREISBAHN BRIENZ. Bitte die Beschilderung im Dorf beachten betreffend Öffnungszeiten! Bei guter Witterung geöffnet: 13.30 bis 17.30 und 19.00 bis 21.30 Uhr. Getränke und Snacks erhältlich im Forsthaus Brienz.
Täglich	LAMA WINTERWANDERN. Wandern Sie gemeinsam mit den charmanten Lama- Damen und ihren Jungen durch die Landschaft von Beatenberg. Beatenberg.
Täglich	SCHNEESCHUHWANDERN IM NATURPARADIES LOMBACHALP. Auf Anfrage entführt Sie unser professioneller Führer in eine einmalige Winterwelt. Lombachalp, Habkern. www.habkern.ch
Täglich	BESUCH IM KUHSTALL. Stallluft schnuppern, dem Landwirt beim Melken zuschauen oder ein Kälbchen steicheln. Tel. 033 823 43 07. 7.00 bis 19.00 Uhr. Bauernhof von Alice + Hans Pfäffli, Sydach, Wilderswil.
Täglich	HANDWERKSKÜNSTE. Wollten Sie schon immer einmal selbst eine Kette aufziehen? Tel. 033 821 06 94. 16.00 bis 20.00 Uhr. Atelier Holzkristall, Oberdorfstrasse 6, Wilderswil. www.holzkristall.ch
Täglich	BÜCHER- UND SPIELVERLEIH AXALP. Axalp. 09.00 bis 17.00 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

Jeden MoFr.	AUSSTELLUNGSRAUM DER SCHULE FÜR HOLZBILDHAUEREI. Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr, Fr: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr. An Feiertagen und während den Schulferien geschlossen. www.holzbildhauerei.ch
Jeden Do. & Fr.	AUSSSTELLUNG «DARF AKTUELLE KUNST AUCH NOCH SCHÖN SEIN? JA!» Ausstellung von Hansueli Urwyler, mehrere Techniken. Information/Reservation: Tel. 033 822 46 53 oder www.urwyler-hansueli.ch. 16.00 bis 18.00 Uhr. IHB spectrum, Galerie & Kulturpodium, Postgasse 16, Interlaken.
Täglich	FOTOAUSSTELLUNG IM HOTEL METROPOLE. Fotoausstellung von Hans Abplanalp in den öffentlich zugänglichen Räumen. Eintritt frei. Information: Tel. 033 828 66 66. www.metropole-interlaken.ch. Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.
Täglich	AUSSTELLUNG MINIART «DURCH DIE JAHRESZEITEN». Scherenschnitte, Naive Malerei und Metall-Bilder von Ursula Regez. Information/Reservation: Tel. 033 828 88 44. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.

2 | 16 VERANSTALTUNGEN

Nächste Ausgabe

GÄSTEPROGRAMM/WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN INTERLAKEN

Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken, Tel. 033 826 53 00.

Die VERANSTALTUNGSDATEN können für die AUSGABE MÄRZ 2016 bis FREITAG, 5. FEBRUAR 2016 an folgende Adressen gesendet werden:

INTERLAKEN TOURISMUS, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlakentourism.ch, www.interlaken.ch/events oder

BRIENZ TOURISMUS, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch





lanen Sie eine romantische Feier im engen Kreis der Familie oder lieber eine Traumhochzeit im grossen Stil? Wir lassen jeden Anlass zum unvergesslichen Moment werden.







FRANZ HOFMANN SCHLITTEL- UND RODELFÜHRER SCHWEIZ

320 Seiten, 14×21 cm, broschiert ISBN 978-3-85932-756-6, CHF 39.90 Zahlreiche Karten und farbige Abbildungen.

WERDVERLAG.CH

FRANZ HOFMANN

SCHLITTEL- UND RODELFÜHRER SCHWEIZ

Die schönsten Schlittelbahnen der Schweiz – bekannte und unbekannte! Erfahren Sie viel Wissenswertes über eine Sportart, die von mehr als 2 Millionen Menschen in der Schweiz ausgeübt wird.

Schlitteln und zunehmend auch Rodeln ist eine Freizeitbeschäftigung, die immer mehr Zuwachs findet. Bewegung in frisch verschneiter Winterlandschaft ist nicht nur gesund, sondern auch sehr gesellig – ein Schlitteltag tut der Seele besonders gut. Wie herrlich ist es doch, nach einem Käse-Fondue gemeinsam mit dem Schlitten abzufahren, ganz speziell in einer Winternacht bei Vollmond oder auf einer beleuchteten Schlittelbahn? Schlitteln vereint Natur, Ruhe und eine leicht erlernbare sportliche Tätigkeit, die sich für Jung und Alt gleichermassen eignet. Dass es auch beim Schlitteln und Rodeln Regeln gibt, man sich in dieser Disziplin aus- und weiterbilden kann, das richtige Gerät und die passende Ausrüstung benutzen sollte und vieles mehr zeigt dieser Führer auf.

Bitte senden Sie mir	Ex. «SCHLITTEL- UN	D RODELFÜHRER SCHWEIZ
zum Preis von je CHF 39	.90 (inkl. Versandkost	en) ISBN: 978-3-85932-756-6

zum Preis von je CHF 39.90 (inkl. Ve	ersandkosten) ISBN: 978-3-85932-756-6
Name	
Vorname	
Adresse	
PLZ/Ort	
Datum	Unterschrift

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstr. 144, 3645 Thun, Fax 033 336 55 56. Bestellen Sie auch online oder per Mail: www.werdverlag.ch, vertrieb@werdverlag.ch

Fitness und Gesundheit





Fit durch den Winter mit:

- Kraft- und Ausdauertraining
- Bauch- und Hüftspeck weg (Punktgenau Abnehmen)
- Group Fitness
- Sauna
- Kinderparadies «Jungle Kids» (auch für externe Kunden)



Schau doch einfach rein!

www.inform-plus.ch

Inform plus Interlaken | Oberland Shopping | 3800 Matter b. Interlaken | 033 822 04 00





56. Interlaken Classics 2016

Das Programm

Ostersonntag, 27. März 2016, 17.00 Uhr Samstag, 9. April 2016, 18.00 Uhr

Kursaal Interlaken

Sinfoniekonzert Zakhar Bron Festival Orchestra

Solisten: M. Vengerov, L. Marzadori

Ostermontag, 28. März 2016, 17.00 Uhr

Kirche Interlaken

Meisterkonzert Reinhold Friedrich

Trompete, Klavier: Eriko Takezawa

Dienstag, 29. März 2016, 19.30 Uhr

Kunsthaus Interlaken

Abschlusskonzert mit Studentinnen und Studenten von Reinhold Friedrich

(Meisterkurs für Trompete)

Samstag, 2. April 2016, 19.00 Uhr

Victoria-Jungfrau

Meisterkonzert David Geringas

Violoncello, Klavier: Ian Fountain Die 5 Cello-Sonaten, L. van Beethoven

Sonntag, 3. April 2016, 17.00 Uhr

Lindner Grand Hotel Beau Rivage Kinderkonzert «Die Goldene Gans»

Erzähler: Peter Wenger

Mittwoch, 6. April 2016, 19.30 Uhr

Victoria-Jungfrau

Meisterkonzert Zakhar Bron

Violine Gitarre: Anders Miolin Werke von Piazzolla und Paganini

Kirche Unterseen

Abschlusskonzert mit Studentinnen und Studenten von David Geringas

(Meisterkurs für Violoncello)

Sonntag, 10. April 2016, 17.00 Uhr

Kirche Unterseen

Abschlusskonzert mit Studentinnen und

Studenten von Zakhar Bron (Meisterkurs für Violine)

Donnerstag, 14. April 2016, 19.30 Uhr

Kursaal Interlaken

Sinfoniekonzert Zakhar Bron

Festival Orchestra

Solisten: R. Friedrich, Z. Bron, D. Bron

Sonntag, 17. April 2016, 17.00 Uhr

Kursaal Interlaken

Sinfoniekonzert Zakhar Bron

Festival Orchestra

Solist: David Garrett

Montag, 18. April 2016, 19.30 Uhr

Kursaal Interlaken

Sinfoniekonzert Zakhar Bron

Festival Orchestra

Solisten: David Garrett, Ellinor

D'Melon, Daniel Lozakovitj, Paloma So

Sonntag, 8. Mai 2016, 17.00 Uhr

Kursaal Interlaken

Soiree mit dem Schweizer

Jugend-Sinfonie-Orchester

Sinfonie Nr. 9 in D-Dur von G. Mahler

Für weitere Auskünfte: Telefon 033 821 21 15

www.interlakenclassics.ch info@interlakenclassics.ch

Für Tickets:

Telefon 0900kultur oder 0900 585 887 www.kulturticket.ch Mo. bis Fr. / 10.30-12.30 h (1.20/Min. ab Festnetz) Wählen Sie online Ihren Sitzplatz aus: www.kulturticket.ch



New ŠKODA Superb ab 26'910.-

Stil erleben, Raum erleben – im neuen ŠKODA Superb Combi. Mit brillantem Design, klassenbestem Platzangebot und unschlagbarem Preis-Leistungs-Verhältnis stösst er in neue Sphären vor. New ŠKODA Superb Combi – jetzt bei uns Probe fahren. ŠKODA. Made for Switzerland.

New Superb Combi Active 1.4 I TSI, 125 PS, 6-Gang manuell, 26'910.-. Abgebildetes Fahrzeug: New Superb Combi Style 1.4 I TSI, 150 PS, 6-Gang manuell, Lackierung Candy Weiss, Leichtmetallräder 19» «PHOENIX», 34'452.-. 5.2 I/100 km, 120 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: B. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g CO₂/km. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs.

Touring Garage Auto Berger AG

Obereigasse 44a 3812 Wilderswil Tel. 033 822 77 88 www.touring-auto.ch





Jubiläums-Winterzauber in Ringgenberg

Samstag, 13. Februar 2016, Mehrzweckhalle Präsentiert von der MG Ringgenberg mit Florian Hostettler von Czech-Holidays/Events

Die 10. Ausgabe des Winterzaubers zum ersten Mal in der Mehrzweckhalle Ringgenberg. Eröffnung mit der Musikgesellschaft Bönigen.

Vlado Kumpan & seine Musikanten

Vor bald fünfzehn Jahren versammelte Vlado Kumpan 12 Spitzenmusiker um sich und gründete seine eigene Kapelle. Mit seinem Ensemble hat er die mährische Blasmusik zur Perfektion gebracht. Schon zwei Jahre nach der Gründung machte die Kapelle das erste Mal auf sich aufmerksam und wurde Sieger in der Profiklasse an der Europameisterschaft der böhmisch-mährischen Blasmusik. Die Ausnahmekönner aus Tschechien beherrschen jeden Musikstil und beweisen dies mit grandiosen Solis in einer unglaublichen Fertigkeit und Leichtigkeit, die sie von anderen Orchestern unterscheidet. Sie traten zuletzt am Winterzauber 2012 auf und werden nun erneut ein Feuerwerk der Blasmusik zünden.

Sašo Avsenik und seine Oberkrainer mit **Gregor Avsenik**

Slavko Avseniks Melodien gingen um die Welt. Über 35 Millionen Platten haben seine Original Oberkrainer verkauft und damit Musikgeschichte geschrieben. Der Erfinder des Oberkrainer-Sounds verstarb im Sommer 2015, im Alter von 85 Jahren. Sein grosses musikalisches



Vlado Kumpan und seine Musikanten

Erbe wird durch seinen Enkel Sašo weitergetragen. Mit Spielfreude, Leichtigkeit und Spass interpretieren die sieben jungen Musiker echte Oberkrainermusik vom Feinsten. Sašo's Vater Gregor Avsenik, der sich als Ausnahmegitarrist in der volkstümlichen Szene einen Namen gemacht hat, wird zusammen mit Sašo Avsenik und seinen Oberkrainern zum zweiten Mal am Winterzauber auftreten. Das junge Ensemble wird bereits zum vierten Mal auf der Winterzauberbühne zu bestaunen sein. Durch das abwechslungsreiche Programm führt der versierte Moderator Daniel Althaus von Radio Berner Oberland.

Festwirtschaft: MG Ringgenberg Türöffnung und Beginn Nachtessen:

18.00 Uhr

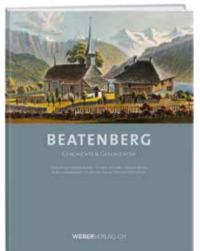
Konzertbeginn: 19.30 Uhr

Ausklang mit Tanz nach dem Konzert mit Sašo Avsenik und seine Oberkrainer. Barbetrieb.

Ticketverkauf

Czech-Holidays/Events. 3806 Bönigen Telefon 033 821 02 77 info@czech-holidays.com Preise: Eintritt CHF 46.-(inklusive Ticket- und Versandaebühren) 3-Gana-Menü CHF 24.-(auf Bestellung zusammen mit Ticket)





BEATENBERG

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

168 Seiten, 21 × 27 cm, gebunden ISBN 978-3-03818-086-9 CHF 29.-

BEATENBERG

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

Unter der Leitung von Beatenberg Tourismus hat ein Autorenkollektiv eine Dorfchronik geschrieben, die im Wesentlichen festhält, was das vergangene Jahrhundert gebracht oder auch genommen hat.

Im Inhalt finden sich schwerpunktmässig Beschreibungen von Ereignissen der letzten 25 Jahre. Die Autoren vermitteln aber immer wieder auch den Anschluss an weiter zurückliegende Generationen. Ob die Geschichte der Kirchen, der Bahnen und der Strassen aufgearbeitet wird, ob die drei Bäuerten und der Ortsteil Sundlauenen oder prägende Persönlichkeiten porträtiert werden oder in kurzen Kapiteln Vereinsgeschichte Erwähnung findet, immer ging und geht es darum, eine Tür aufzumachen zu «unserem Dorf». Neuzuzüger und Gäste mögen das Buch als «Brücke» zum Ort und seinen Bewohnern erleben. Den Einheimischen entlockt es wohl ein gelegentliches Schmunzeln und macht sie vielleicht auch ein wenig stolz auf ihr «Heimatdörfli».

AUTORENKOLLEKTIV BEATENBERG Christine Aellig, Verena Moser, Ueli Bettschen, Fritz Bieri, Hans-Peter Grossniklaus, Kurt Grossniklaus und Thomas Tschopp bilden das Autorenkollektiv. Ihr Bezug zum Ort Beatenberg findet sich im Rahmen der kirchlichen Mitarbeit, der Schulleitung, des Strasseninspektorats, der Technischen Leitung Bahn oder als Seklehrer im Ruhestand – und auch eine ehemalige Gemeindepräsidentin und ein ehemaliger Gemeindepräsident sowie der Leiter von Beatenberg Tourismus sind Teil dieses Teams.

itte senden Sie mir Ex. «BEAT u je CHF 25.– (ISBN 978-3-03818-08	
lame	
orname	
dresse	
LZ/Ort	
atum	Untorachrift





Blasorchester Oberland Thun BOOT

«2016 – BOOT & Vokalensemble ardent»



www.boot-verein.ch · www.facebook.com/BlasorchesterOberlandThun · www.ardent.ch

Sonntag, 21. Februar 2016, 17.00 Uhr, Schadausaal KKThun Sonntag, 28. Februar 2016, 17.00 Uhr, Lötschbergsaal Spiez

Leitung: Patrick Secchiari Chor: Vokalensemble ardent Bern

Eintritt frei, Kollekte (Empfehlung CHF 20.-)

Das Blasorchester Oberland Thun existiert bereits seit 1997 und ist ein vereinsübergreifendes, sinfonisches Blasorchester. Ambitionierte Amateur-, angehende Berufs- und engagierte Profimusiker/innen musizieren unter der Leitung von Patrick Secchiari, einem renommierten Schweizer Chorleiter und Leitung von Patrick Secchiari!

Dirigenten. In einer kurzen und intensiven Probezeit werden anspruchsvolle Werke einstudiert und zur Aufführung gebracht. Das Orchesterprojekt ist im Berner Oberland einmalig und begeistert Jahr für Jahr ein anspruchsvolles Publikum.

Das diesjährige Programm wird vom Blasorchester Oberland Thun BOOT gemeinsam mit dem Vokalensemble ardent Bern bestritten. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm in unterschiedlichen Besetzungen mit Werken von John Rutter, Eric Whitacre, Morten Lauridsen und John Williams. Erleben Sie leidenschaftlichen Gesang und hochstehende Blasmusik unter der





Sie sind einzigartig – Ihr Stoffwechsel auch.

Mit der Hilfe von über 30 Laborwerten aus Ihrem Blut erhalten Sie einen individuell zusammengestellten Ernährungsplan.

Dieser kann eingesetzt werden für:

Stoffwechselregulierung, Gewichtsreduzierung, Kraftsport, Ausdauersport, Ihr Wohlbefinden

Phytotherapie – sekundäre Pflanzenstoffe: Nützen Sie die Kraft der Natur als idealen Begleiter im Alltag.

Diverse labordiagnostische Möglichkeiten, zur Abklärung von **Nahrungsmittelunverträglichkeit**en.

Anti-Aging, Übergewicht, hormonelle Beschwerden, erhöhtes Cholesterin, Verdauungsbeschwerden, Eisenmangel oder möchten Sie Ihre Ernährung optimieren?

Investieren Sie jetzt in Ihr Wohlbefinden – ich berate Sie gerne.



Renate Bodack

Dipl. Ernährungs-, Phyto- und Vitalstoff-Therapeutin SSAAMP

Kanalpromenade 1 3800 Interlaken Mobile 078 638 28 32 mail@goodhealth.ch www.goodhealth.ch

Krankenkassen anerkannt



«Die Eltern» – pränatal bis postpubertärSpokenword rund um den Nachwuchs

Samstag, 6. Februar 2016, 20.15 Uhr, Schlosskeller Interlaken

Drei Spokenwordautoren – sechsfacher Nachwuchs. Da gibt es einiges zu erzählen: Von Kita, Kiga, Einschulung, Gebärsaal, Familienalltag sowie dem Spagat zum Beruf. Von Auslandreisen, Ferien mit und von Kindern, von Zoo oder Kindergeburtstag und vielem mehr. Dieser Elternabend ist das neue Autorenformat, das die Bühnenwelt noch braucht. Witzig, rasant, klug, dumm und berührend. Wobei das Postpubertärsein bislang die Eltern noch selbst übernehmen. Spannend von Anfang an und immer wieder komisch.

Vorverkauf

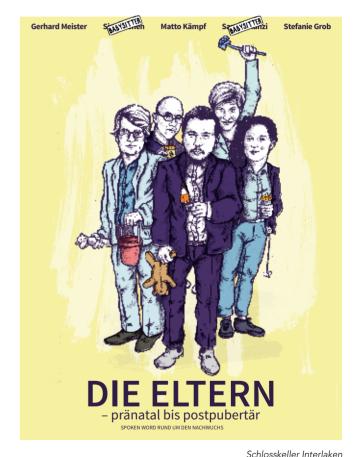
Buchhandlung Krebser, Interlaken Telefon 033 822 35 16 buchoberland@krebser.ch

Tickets

Fr. 25.-

Vorschau

5. März 2016, 20.15 Uhr Cabaret mit Scherzgrenze



das Kleintheater hinter der Schlosskirche Interlaken www.schlosskeller.ch

NEUHEIT VON ADIDAS BEI MARTINAGLIA OPTIK

Dank der neuen vario Filter mit Antifog und UV400 von adidas

Sport eyewear erfolgt eine automatische Anpassung der Tönung
an die äusseren Gegebenheiten, um für kristallklare Sicht in jeder
erdenklichen Situation zu sorgen – an jedem Tag, den ganzen Tag
lang. Mit vario kannst du dich vom Gedanken,
manuell Filter wechseln zu müssen, um die Brille an unterschiedliche Sichtverhältnisse anzugleichen, verabschieden. Die neuen photochromen Filter können sich innerhalb von 20 Sekunden
automatisch von kristallklar zu einer dunklen Tönung ändern.
Eine Lichtabsorption von 0 bis 92 %, erlaubt dem vario Filter sich, je nach
Lichtverhältnis von vollkommen transparent bis hin zu dunkelgrauer Färbung anzupassen. In anderen Worten steht somit von gemütlichen Outdoor-Abenteuern unter sonnigem Himmel,
bis hin zum Rundendrehen die Nacht hindurch bei 24-Stunden-Rennen, nichts mehr im Weg. Die vario
Filter sind immer die richtige Entscheidung für optimale Sicht und Performance.

Martinaglia Optik AG

Agnes und Mario Martinaglia, dipl. AO HFAK Jungfraustrasse 7, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 94 13

Diego Martinaglia jun. dipl. Augenoptiker Hauptstrasse, 3818 Grindelwald, Tel. 033 853 41 21







plant und mit grosser Erfahrung in Ihrem

Eigenheim einbaut. So bleibt für Sie mehr

Weissenaustrasse 72, 3800 Unterseen

info@kuechentrend.ch, www.küchentrend.ch

Tel. 033 822 03 18 / 079 343 44 31

Zeit zum Kochen und Leben.

PLANUNG

CHUCHI WYSS

SCHREINEREI

INNENAUSBAU

AM-Küchen GmbH





Schulzentrum

Urchige Metzgete

Samstag, 6. Februar bis Samstag, 13. Februar 2016

Wilderswiler Bärestube-Metzgete Buffet Samstag, 13. Februar 2016

Schlachtplatte mit Blut- und Leberwürsten und vielen währschaften Leckereien.

Bäre-Brunch

Jeden Sonntag, 09.00 bis 13.00 Uhr

Für Geniesser: hausgebeizter Lachs, Champagner, knusprige Rösti, hausgebackener Zopf und vieles mehr.

Bärensaal

Kann für Veranstaltungen, Firmenanlässe, Vereinstreffen, Familienfeiern oder Hochzeiten gebucht werden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Das Original «Schweizerische Gemütlichkeit»

Hotel Bären. Wilderswil - www.baeren.ch Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation Wir sind 365 Tage für Sie da. Erika & Bernard Müller/Tel. 033 827 02 02



Duo Scheeselong «Marlene, Mitzi und Rosenroth»

Samstag, 20. Februar 2016, 20.15 Uhr im Stadtkeller Unterseen

Was passiert, wenn Rosa Sekt und Russisch Brot aufeinander prallen und in die Marlene-Dietrich-Schlacht ziehen? Wenn die grosse Marlene von der temperamentvollen Sängerin Fräulein Mitzi zum sehnsüchtigen Idol erhoben und von der strengen russischen Frau Rosenroth zum wissenschaftlich-kulturellen Diskurs heruntergebrochen wird? Wenn alle Waffen des musikalischen Könnens, weiblichen Charmes, schönen Unsinns und knackiger Dialoge aufgefahren werden? Dann fliegen Fetzen, Federn, Konfetti und Rasierschaum...

Durch Mitzi & Rosenroth erleben Sie. was Kalinka, Mozart, Kondome und Geschwindigkeitsaversion, Putzsucht, Pirogi und Luftballalaika mit Marlene Dietrich zu tun haben. Musikalisch können Sie sich auf ein Feuerwerk aus herzschmelzendem Piano in Chansons der 20er Jahre, schwarzem Humor Georg Kreislers, brillanter Klassik und bravourösen Operettenparodien gefasst machen.

Eintritt

Fr. 25.-/Jugendliche bis 16-jährig Fr. 15.-

Vorverkauf

ab Donnerstag, 11. Februar bei: Dropa Drogerie Günther Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen Tel. 033 826 40 40, Fax 033 826 40 41 Filiale Zentrum Interlaken Ost Tel. 033 823 80 30



Erich von Däniken

Gesprächsleitung Sabina Stör

Daugr ca. eine Stunde, Eintritt frei

Der Verein Stadtkeller dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf!

Genügend Parkplätze im Parkhaus Stedtlizentrum vorhanden.



Kultur am Mittwoch Begegnungen unter dem Motto «näher dran»





Stefan von Däniken



Kunsthaus Interlaken

Telefon 033 822 16 61

Jungfraustrasse 55 3800 Interlaken

www.kunsthaus

interlaken.ch



- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35 www.elektrobrunner.ch

PLUSS =

Plüss Metallbau Weissenaustr. 54, 3800 Unterseen Telefon 033 822 27 06 Fax 033 822 27 67 metallbaupluess@bluewin.ch www.metallbau-pluess.ch



Liebe ist...
...wenn Sie statt Worte...
...Blumen sprechen lassen!

Wir bedienen Sie von 8.30 - 14.00h







akupunktur und osteopathie im zentrum von interlaken www.frutiger-sarbach.ch japanische akupunktur

- sanfte und nachhaltige therapie
- reguliert die psyche
- behandelt organstörungen
- beschwerden am bewegungsapparat
- fragen sie uns, wir beraten sie gerne



bernhard frutiger akupunkteur sbo-tcm k.kassen anerkannt

marktgasse 21, 3800 interlaken

wir freuen uns auf ihren anruf: 033 821 61 56



Veranstaltungen im Februar

Ein Beitrag des Kunsthauses zum Jubiläum 125 Jahre Interlaken.



Rudolf Häsler Esglesia de la Mercé, 1992. Acryl auf Holz

Samstag, 6. Februar 2016, 17.30 Uhr Chamäleon Session #24 Reggae-Night und Filmwettbewerb

Sonntag, 7. Februar 2016, 11 Uhr «Pfunggeli» | Wanderbühne Dr. Eisenbarth

Ein liebevolles, interaktives Theaterstück für Klein (ab 3 Jahre) und Gross, das ganz ohne Sprache auskommt und mit Lautmalerei und Körpersprache wundervolle Emotionen erzeugt.

Samstag, 13. Februar 2016, 20.30 Uhr Slidestream Jazz

B. Bamert & V. Lachat, tb | S. Stahel, p | E. Frey, dr | C. Sprenger, b. Slidestream bietet eine Menge gewaltigen und herzerwärmenden Sound: Swing, Mainstream und Hardbop. Eintritt 25.– | Jazzfründe 20.– | 15.–



Rudolf Häsler Bar Catalunya, 1988. Acryl auf Holz

Sonntag, 14. Februar 2016, 17 Uhr Die Winterreise

F. Schubert / W. Müller. H. Freitag, Pianist und Musikdirektor der Universität des Saarlandes, und der deutsche Bariton M. Marz interpretieren den ergreifenden Liederzyklus, op. 89, von F. Schubert aus dem Jahre 1827.

Ab 12. März 2016

Erstmals in diesem Umfang in der Schweiz zu sehen:

Werke von Rudolf Häsler (1927-1999)

Der in Interlaken geborene Häsler ist ein Maler von internationalem Renommee. Seine Malerei ist geprägt von einem akribischen Realismus, den der Künstler anfang der siebziger Jahre mit dem ersten Auftreten des amerikanischen Fotorealismus an der dokumenta 5 in Kassel im Jahr 1975 eigenständig entwickelt hat.







Goldschmuck, Goldmünzen, Golduhren, Altgold, Silber, Silbergeld, Besteck

Beste Tagespreise

Unser Motto: Vertrauen und Diskretion C. Ojanguren, Goldschmied, 3800 Interlaken



079 410 53 82

Montag bis Sonntag www.goldankauf-interlaken.ch

HATHA YOGA MIT ANDREA

MONTAG 09.30 - 10.45 Yoga Senioren DIENSTAG

18.15 - 19.45h Hatha Yoga

20.00 - 21.30h Hatha Yoga

DONNERSTAG

18.15 - 19.45h Hatha Yoga

20.00 - 21.30h Yoga | Pranayama | Meditation

ESSENTIAL OILS & SHOP

yoga-center.ch | kammistr. 11 | interlaken tel. 079 753 61 91 | info@yoga-center.ch ZAHNPROTHESEN WERKSTATT LIMACHER

ROCHUS LIMACHER OBERDORFSTRASSE 10 3855 BRIENZ



ZAHNERSATZBERATUNG REINIGUNG REPARATUR ANPASSUNG HOL- UND BRINGSERVICE

033 511 50 15



Regierungsratswahlen 2016



Am 28. Februar wählt der Kanton Bern die Nachfolge für die Regierungsräte Rickenbacher und Perrenoud

Radio BeO informiert am 7. Februar ab 19:00 und am Wahlsonntag, 28. Februar ab 14:00

Service Public für die Region!

96.8 MHz



IANZEN AUF DEM MARKTPLATZ



«Meine Bienen»

Lesung mit Fred Jaggi und Elisabeth Schild-Flück

Donnerstag, 18. Februar 2016, 19.30 Uhr

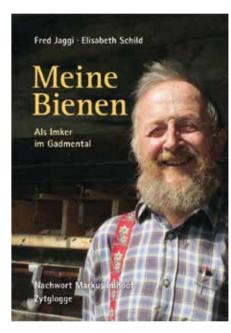
in der Bödeli-Bibliothek Interlaken Anmeldung nicht erforderlich Eintritt frei/Kollekte

Der Berner Oberländer Fred Jaggi ist ein Original, ein typischer Bergler und seit dem Film «More than Honey» auch ein klein wenig Filmstar.

Unter dem Titel «Meine Bienen» hat der Imker aus dem Haslital zusammen mit Elisabeth Schild-Flück ein Buch über die Bienenzucht geschrieben.

Darin lässt Jaggi die Leser an seinem enormen Wissen über die Imkerei teilhaben. Er beschreibt die Bienenzucht im Haslital, zeigt Werkzeuge und Bienenkästen aus dem 18. Jahrhundert, beschreibt den Honig als Heilmittel und erzählt seine Erlebnisse mit der Filmcrew von Markus Imhoof.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Bödeli Bibliothek Interlaken Marktgasse 4 3800 Interlaken Telefon 033 822 02 12 info@boedelibibliothek.ch



Zäune, Tore & Geländer

Fordern Sie jetzt kostenlos den Katalog oder eine Beratung vor Ort an.

Zaunteam Daniel Frutiger AG

Moosgasse 9, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92. frutiger@zaunteam.ch

www.zaunteam.ch

Gratis-Tel. 0800 84 86 88

Zahnprothesen und Gebissreparaturen **Susanne Schorer-Grunder**

Zahntechnisches Labor Brunnackerweg 8, 3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter **033 336 83 32** entgegen.





Lory Fontana 079 934 23 34

- Gelnägel
- Naturnagelverstärkung • Manicure
- ⊕ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen

Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag

Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISTENKARTE!

Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf! Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch!



Spitex Stadt Land

... alles aus einer Hand!

• individuell • pünktlich • zuverlässig

Unsere Filiale in Ihrer Region Telefon 033 823 30 50

www.homecare.ch

BROCENSTUBE

Wir holen alles Brauchbare kostenlos ab. Wohnungs- und Hausräumungen, Entsorgungen. Telefon 033 951 21 44.

Brockenstube Brienz

Hauptstrasse 191, 3855 Brienz www.brockenstubebrienz.ch

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag Samstag 14.00–18.00 Uhr 09.00–16.00 Uhr

Von den Zusatzversicherungen der Krankenkassen anerkannt

Gutschein (gültig für 1 Jahr ab Februar 2016)

für eine kostenlose Zungen- und Puls-Diagnose

Seestrasse 20, 3700 Spiez www.gongtcm.ch, Tel. 033 525 08 80







VEREIN WAI DKINDERGARTEN TATATIICK

Kindsein – natürlich – im Tatatuck

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Melden Sie Ihr Kind bei uns für den **obligatorischen Kindergarten,** für den Besuch der **Waldspielgruppe** oder in die **Elternkindgruppe** an!

Unser Standort ist in **Ringgenberg**, die Angebote sind für alle Kinder – egal in welcher Gemeinde sie wohnen – offen! Lernen Sie unsere Angebote kennen und besuchen Sie uns im Wald oder auf unserer Website/Facebook!

Info-Nachmittag, Freitag, 12. Februar 14.00 bis 16.00 Uhr

Mit einem Waldfigurentheater, Spielen, Info-Gesprächsrunden und dazwischen zum Zvieri eine Waffel im Feuer backen. Einfach kommen und unverbindlich Tatatuck Waldluft schnuppern! Wir freuen uns auf Sie!

Ab der Bushaltestelle Anhöhe/Burgseeli, dem Feuerwehrmagazin ist der Weg mit grünen Tatatuckschildern gekennzeichnet! Fussweg zum Waldplatz 15 Min.

Individuelle Besuchertage nach Vereinbarung

Sie erleben unseren Waldalltag direkt mit und erhalten Antworten auf Ihre Fragen.

Anmeldung und Infos

Telefon 079 730 72 50 info@tatatuck.ch und unter www.tatatuck.ch



Komm wir wollen das Eis schmelzen, hilfst du mir Feuer machen?



Offene Praktikumsstelle ab August 2016

Suchst du einen attraktiven Praktikumsplatz? Wir suchen wetterfeste/n Praktikantin oder Praktikanten (mind. Alter 16 J.)

Mehr dazu erfährst du unter:

www.tatatuck.ch

Jede Hochzeit ist ein einzigartiges Erlebnis...

Foto Schenk Inh. Nicole Müler

Bahnhofstrasse 23 - 3800 Unterseen 033 823 20 20

www.fotoschenk.ch





Herzlich und kompetent

Ansprechpartner









Thomas Rubin • Bestattungsdienst

Interlaken Telefon 033 823 30 35 · Brienz Telefon 033 951 10 00 · www.thomasrubin.ch



Feiern Sie den Winter in der Trinkhalle

Wunderbare Feste mit grandioser Aussicht



Für Informationen und Reservationen Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen Telefon 079 784 79 21 www.trinkhalle.ch

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle am Kleinen Rugen

- **-** tiptop ausgerüstete Küche
- heizbare Räume
- beleuchteter Gehweg

Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Firmenanlässe, Sitzungen – **diese einzigartige Atmosphäre wird auch Ihren Anlass verzaubern!**



Trinkhalle-Kulturanlass 2016

Freitag, 26. Februar 2016
Konzertbeginn: 19.30 Uhr
Roberto Brigante
«e gli amici della musica»
Der singende Plättlileger ist zu Gast in

der Trinkhalle am Kleinen Rugen.
Eintritt gratis, mehr Informationen:

trinkhalle.ch



BEO-STOREN

Markus und Heidi Fuchs Renggliweg 5 · 3806 Bönigen

Samstag, 6.00-12.00, 13.30-16.00 Uhr

Tuchwechsel, Lamellenstoren, Rolladen, Plissee und Insektenschutz.

Reparaturservice in Ihrer Nähe.





Januar-Loch... wir helfen stopfen! Beim Kauf ab 500 g «Ghackets»: 500 g Spaghetti gratis!





Martina Ringgenberg arbeitet seit mehr als 2 Jahren in ihrer Praxis als Craniosacraltheraneutin und ist Pflegefachfrau. Craniosacraltheranie ist Krankenkassen anerkannt

Martina Ringgenberg Dorfgasse 28 3805 Goldswi

Sie möchten Stimmungsschwankungen loswerden und wieder mehr Energie spüren?

Buchen Sie Ihren Termin für Craniosacraltherapie direkt Online:

www.craniosakral.ch oder 079 464 37 65



Klassische Massage Manuelle Lymphdrainage Fussreflexzonenmassage Bewegungstherapie Beratung, Anpassung und Verkauf von federnden Einlager



Öffnungszeiten:

Mo 14.00-16.00 Uhr 14.00 -16.00 Uhr 14.00 -16.00 Uhr



Mätzener Silvia Pferdesportcenter

3800 Matten info@reitboerse.ch

Tel. 079 635 91 87 www.reitboerse.ch







Auf und Davon

Vortrag von Peter Krüsi – Auswanderer nach Kambodscha



Vor fünf Jahren packte Peter Krüsi und seine Lebensgefährtin Monika Lienert nicht nur die Reiselust. Der Traum vom Auswandern wurde wahr. Am 9. Februar kommt Peter Krüsi nach Spiez, um von seiner Erfolgsgeschichte zu erzählen.

SRF hat die beiden damals mit der Serie «Auf und davon» begleitet. In der Hafenstadt Sihanoukville in Kambodscha betrieben Peter Krüsi und Monika Lienert ein Café- und Gästehaus. Der ehemalige SBB-Kontrolleur arbeitet rund um die Uhr. Wesentlich mehr als zuvor in der Schweiz. Daran stört er sich nicht, sagt er: «Wir arbeiten hart, aber wir haben unseren eigenen Rhythmus. Hier nimmt man alles viel lockerer als in der Schweiz.»

Angefangen haben Peter und Moni mit dem Guesthouse Swissgarden, das sie von ihrem Vorgänger übernahmen und

renovierten. Es vergingen 3 Jahre, die Auslastung war erfreulich. Dazu beigetragen hat auch die Fernsehsendung «Auf und Davon». Bald kam die Idee auf, Rundreisen «all inclusive» anzubieten. Dieses neue Tätigkeitsgebiet ist gut angelaufen; in den nächsten Wochen führt Peter Krüsi bereits seine 20. Rundreise durch. In der Zwischenzeit sind die Auswanderer in ein Haus, die Swissvilla, eingezogen und vermieten vier Zimmer. Die Swissvilla, mitten im Grünen, ist auch das Zuhause von Hunden und Katzen. Weil die Arbeitsbelastung zu gross wurde haben Peter und Moni das Gesthouse im Mai 2015 verkauft. Jetzt können sich beide auf die Rundreisen und die Vermietung der Zimmer konzentrieren.

Möchten Sie mehr über Peters Erfolgsgeschichte hören? Möchten Sie mehr über das Land Kambodscha erfahren und asiatische Spezialitäten probieren? Die Platzzahl ist beschränkt.

Auf und Davon - Vortrag von Peter Krüsi, Auswanderer nach Kambodscha

9. Februar 2016 Datum: 19.30 Uhr Zeit: Ort: Solina Spiez Frei-Kollekte Eintritt: **Anmeldung:** Empfehlenswert

Information und Reservation Spiez Marketing AG Info-Center Spiez Tel. 033 655 90 00 spiez@thunersee.ch www.spiez.ch













POSTKARTENBOX THUNERSEE - INTERLAKEN -**JUNGFRAU**

50 Postkarten, $11.5 \times 17 \times 5.5$ cm, Box ISBN 978-3-03818-075-3, CHF 39.-

POSTKARTENBOX

THUNERSEE - INTERLAKEN -**JUNGFRAU**

Fünfzig historische Plakate der einmaligen Alpenwelt des Berner Oberlands als Postkarten.

Touristen aus der ganzen Welt nutzten Thun als Ausgangspunkt für ihre Reisen in das «Alpine Wunderland». Der Tourismus erlebte im Anfang des 20. Jahrhundert einen enormen Aufschwung. Plakate zeitgenössischer Künstler von Rang und Namen zeugen davon. Eine grosse Auswahl finden Sie nun in Form von Postkarten in der schön gestalteten Box.

itte senden :	Sie mir Ex.	«POSTKARTENBOX THUNERSEE-INTERLAKEN-
UNGFRAU»	zum Preis von	je CHF 39 (inkl. Versandkosten) ISBN: 978-3-03818-075-

Name			
Vorname			

Adresse

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstr. 144, 3645 Thun, Fax 033 336 55 56. Bestellen Sie auch online oder per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberverlag.ch



Guten Tag ihr lieben Theaterfreunde

Wir freuen uns riesig, dass im Januar 2016 die neuen Kurse für Kinder und Erwachsene erfolgreich angefangen haben.

Einstieg jedoch jederzeit möglich – es hat nur noch vereinzelte Plätze frei. In der art7 Produktionsküche brodelt und lodert es bereits wieder. Nun neu auch Theater und Suzuki Einzeltage möglich

Suzuki – Ganzkörpertraining für Erwachsene

jeweils Samstag, 11.00-16.30 Uhr 13.2./05.3./02.4./07.5./04.6./25.6.2016

Kinder-Plausch Theater

jeweils Samstag, 13.30-16.30 Uhr 06.2./19.3./28.5.2016

Erwachsenen-Plausch Theater

jeweils Samstag 13.30-16.30 Uhr 30.1./12.3./21.5.2016

Schon jetzt bekannt

Kinder Sommerlager

08.8.-13.8.2016

Intensivtage Erwachsene

02.8.-06.8.2016

Herbst Märchentage

10.10.-14.10.2016



www.art-7.ch 079 532 55 61

Deborah Lanz

Daten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder erhalten Sie unter 079 532 55 61 (Sekretariat art7)



Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause. Bödeli-/BrienzInfo stellt Ihnen verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Kontakt: Katzenauffangstation TSVI Gisela Hertig 3806 Bönigen Tel. 033 823 80 08 info@giselahertig.ch

Weitere Katzen, die ein Zuhause suchen finden Sie unter: www.katzenauffangstation.ch



KÄTZIN SARA = Getigert = Ca. 5 Jahre alt = Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft,

kastriert, gechippt — Auslaufgewohnt. Sara ist eine hübsche Kätzin. Sie hatte bisher noch wenig Menschenkontakt und braucht sehr viel Zeit um Vertrauen zu fassen. Ein neues Zuhause in einem ruhigen Haushalt, ohne Kinder und Hunde, würde sie bestimmt schätzen. Gerne würde sie als Einzelkatze einziehen. Auslauf ins Grüne ist unbedingt nötig.



KÄTZIN CHILY = Rot/ weiss getigert = 4 Jahre alt = Leukosegetestet, vollständig geimpft, entwurmt,

gechippt, kastriert - Auslaufgewohnt.

Chily ist eine zutrauliche, aufgeschlossenen Kätzin. Sie ist eher eine Einzelgängerin und würde gerne allein in einem Haushalt leben. Kleine Kinder und Hunde kennt sie nicht. Auslauf ins Grüne wird sie bestimmt zu schätzen wissen.



KÄTZIN LARA = Getigert = Ca. 10 Jahre alt = Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft,

kastriert, gechippt – Auslaufgewohnt – Zutraulich. Lara ist eine ruhige angenehme Katze. Sie mag Streicheleinheiten, aber einfach mit Mass. Sie braucht Nierendiätfutter, da die Nierenwerte etwas erhöht sind. Ein liebevolles Zuhause, ev. bei älteren Personen, wo sie auch Auslauf ins Grüne hat, wäre Lara noch sehr zu gönnen.

DIE Tierpension in der Region!

PFOTENPARADIES-BRIENZ.CH

Karin Gemperle Christian Kohler Bächlischwendi 1035 A / 3855 Brienz Telefon 033 951 35 35 office@pfotenparadies-brienz.ch



Spannende Kurse Februar bis Mai

Suche, finde und buche «deinen» Kurs! Ich will es wissen! www.vhs-zib.ch

Weben - auf dem Webstuhl

Nicole Güntert, Gadmen, Textilgestalterin EFZ

Workshop

Sa., 12. März, 9.00-17.00 Uhr

Modellieren aus Ton – Osterdeko

Astrid Bangerter, Meiringen

Workshop

Mi., 2. März, 19.30–22.00 Uhr oder Fr., 4. März, 8.30–11.00 Uhr

Verschönern eines Kleinmöbels – Shabby Chic

Susanne Meierhans, Meiringen, Atelier Kirchgasse Sa., 6. Februar, 9.00–ca. 15.30 Uhr oder Di., 5. April, 9.00–ca. 15.30 Uhr

Abstraktes malen

Susanne Meierhans, Meiringen, Atelier Kirchgasse Sa., 19. Mai, 9.00-ca. 15.30 Uhr

Eigenes kleines Solarkraftwerk auf dem Balkon

Max Ursin, Meiringen, InGrid AG Solarkraftwerk aus Standarskomponenten, aussergewöhnliche Module, kaum sichtbare Montagetechnik (Material Fr. 777.–). Sa., 12. März, 9.00–12.00/ 13.30–17.00 Uhr

Fotografie / Tipps & Tricks

Foto Theo Mo., 15. Februar, 19.00–22.00 Uhr, Theorie Sa., 20. Februar, 14.00–17.00 Uhr, Praxis Mo., 22. Februar, 19.00–20.30 Uhr,

Theo van Dommelen, Meiringen,

Korrespondenz – Stilsicher

Besprechung

Marianne Schüpbach, Meiringen, eidg. dipl. Tourismusexpertin/ Erwachsenenbildnerin Mo., 6× ab 1. Februar, 19.00–20.30 Uhr

Methodenkompetenz & Projektmanagement

Marianne Schüpbach, Meiringen eidg. dipl. Tourismusexpertin/Erwachsenenbildnerin
Di., 3 × ab 2. Februar, 18.00–21.00 Uhr

Wasseradern / Erdstrahlen / Elektrosmog

Hans Kauer, Sissach, Ing. Geo- & Elektrobiologie **Referat**

Di., 15. März, 19.00-21.30 Uhr

Welche Farben passen zu mir?

Franziska Leuthard, Brienzwiler Do., 17. März, 14.00–15.30 Uhr, Brienz

Eintritte in laufende Kurse nach Absprache meist noch möglich! Volkshochschule Oberhasli/ Region Brienz Kirchgasse 15 3860 Meiringen Telefon 033 971 38 62 info@vhs-zib.ch www.vhs-zib.ch

Sponsor und
Ausbildungspartner
KWO Innertkirchen

Sponsor

Raiffeisenbank Region Haslital Brienz

In Planung

Fingerringe aus Silberbesteck, alte Schriften lesen, Englisch für Gastgeber, und vieles mehr...

Ihre Werbung im Bödeli- und BrienzInfo 2016

Annahme: boedeli-info@weberag.ch











CHF 260.-

















Inserate

Alle Preise exkl. 8% MwSt

	Einzelpreise	ab 6 Inseraten	ab 12 Inseraten
1/1 Seite	CHF 610	CHF 510	CHF 480
1/2 Seite	CHF 410	CHF 350	CHF 320
1/4 Seite	CHF 260	CHF 220	CHF 210
1/8 Seite	CHF 105	CHF 90	CHF 85

Umschlagseite +50% Platzierungswünsche +20%

in Kombination mit SPIE INFO - 10% (gilt nur für Inserate)

People-Doppelseite

Lassen Sie Ihren erfolgreichen Anlass nochmals aufleben! Mit einer Fotoreportage und einem Kurztext bieten Sie den Leserinnen und Lesern einen Rückblick auf Ihren Event, Ein Fotoreporter begleitet und fotografiert Ihren Anlass und schreibt einen Kurztext. Wir benötigen dazu Ihr Logo als EPS-Datei.

Doppelseite CHF 990.-

Preis exkl 8% MwSt

Gewerbe- oder Politik-Seite

- Informativer Text ohne kommerzielle Hinweise (keine Veranstaltungen, Gutscheine, Preise, Rabatte, Markenlogos etc.).
- Die Textmenge sollte nicht mehr als 1300 Zeichen betragen.
- Farbbilder und Firmenlogo erwünscht (verlangen Sie eine Musterseite).
- Einheitliche Gestaltung durch Weber AG.

CHF 440.- pro Seite

Proje ovhl 8% MwSt

Doppelseite Publireportage

Stehen Sie im Rampenlicht! Egal ob Firmeniubiläum, Eröffnungen. «Tag der offenen Tür», Veranstaltungen, Ausstellungen, Umbauten und Umzüge, Geschäftsübernahmen, Verkaufsförderungsaktionen oder Neuheiten. Bestimmen Sie das Thema. Wir übernehmen für Sie das Texten und Fotografieren

Einheitliche Gestaltung durch Weber AG

Doppelseite CHF 1220.-

Preis exkl 8% MwSt

Publikationstarife Vereine

Normalpreis Vereinskonvent-Mitglieder CHF 180 -CHF 140.-

CHF 190.jede weitere CHF 230.-■ Nur Vereine mit eigenen Vereinsstatuten können zum Vereinstarif inserieren!

- Die Textmenge sollte nicht mehr als 1300 Zeichen betragen. Farbbilder und Vereinslogo erwünscht (Bilder und Logos in Druckauflösung: 300 dpi).
- Die Beiträge werden nicht redaktionell bearbeitet.
- Inserate und Logos, die auf der Vereinsseite platziert sind, werden zum normalen Inseratentarif anteilia verrechnet (erlaubt und gratis sind nach wie vor allfällige Vereinssponsoren in normaler Schriftgrösse zu erwähnen).
- Einheitliche Gestaltung durch Weber AG.

Beilagen

Ihr Prospekt/Flyer wird dem Bödeli-/BrienzInfo beigelegt

CHF 1690.- inkl. Porto (bis 50g Gewicht)

Preis exkl. 8% MwSt

BRIENZinfo

WETTBEWERB 2|16

Wer ist unsere Februar-Person?



Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen Edith Bühler, Matten Corina Schmidt, Seftigen

Auflösung Wettbewerb Januar 2016 Anina Schweizer, Matten

Unsere Person lebt in Unterseen. Ein Teil ihres täglichen Lebens haben wir zeichnerisch festgehalten und hilft Ihnen bei der Namenssuche weiter.



Illustration: Irene Guinand, Brienz

So sind Sie dabei: Senden Sie uns bitte den Namen der gesuchten Person als Lösung mit Ihrem Namen. Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Weber AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Donnerstag, 11. Februar 2016. Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Gewinnen Sie!

Wir verlosen 2× einen Gutschein im Wert von ie Fr. 100.– vom Restaurant Elemänt Bönigen. www.seehotel-boenigen.ch





Ihr guter Schlaf ist uns wichtig. Reservieren Sie gleich einen Termin zum Probeliegen.

2|16 KREUZWORTRÄTSEL

Ort am San- Bernardi- no-Pass	▼	franz. Herr- scher- anrede	starkes Brett	▼	Verklei- dung	•	haarlos	Perser- teppich	Abk. f. e. westl. Welt- macht	Abk.: Eidgenöss. Schwinger- verband	Mann zu Pferd	•	tschech. Name von Brünn	schwei- zerdeut- sche Ver- neinung
span. Stoss- degen	>	V	٧				Kurort im Berner Oberland	>		V	٧	\bigcirc		V
Kurort im Engadin	-				einen Namen tragen	-			9				Schweizer Kaba- rettist † 1973	
Weis- sagung	-	8					kleine ital. Nudel- pasteten	>					٧	
P				11		1			A	Ort öst- lich von Sarnen (OW)		Wieder- gabe (Kurzw.)		Prophet
Milieu mit best. Lebens- formen		Silber- löwe		Getreide- art	1		•		1	-		V	\bigcirc 5	V
musika- lisches Bühnen- werk	>	V		V						schweiz. weisse Rebsorte	>			
Berner Alpen- pass	Waren- aus-, -einfuhr- verbot		sehr klein, winzig, niedrigst							Ein- schnitt	rechter Aare- Zufluss		Schwemm- ebene im Berner Oberland	
-	V		V			V	vater.s	er.schv witzerl eau.su	and	-	٧		٧	\bigcirc 4
Körner- frucht	-		\bigcirc		2	A				Sumpf- gelände	-			
plumpes Säuge- tier		Haut- öffnung		Buss- bereit- schaft	WE	ERD	VERI	_AG	.CH	griech. Weich- käse		engl. Volksbal- ladenheld (Robin)		Unter- arm- knochen
-		V		▼	Sinnes- organ	Erfri- schungs- getränk	▼	Abk.: Eu- ropäische Zentral- bank	Feind- schaft, Streit	V	\bigcap_{7}	V		V
Dramen- held bei Shakes- peare	-				V	Schlaufe	-	٧			flüssiges Behand- lungs- mittel	-		
Stadt nahe Bern	>							\bigcirc 6	nord. Kobold, Dämon	>				®
Schmier- vor- richtung	>	10				frühere schwed. Pop- gruppe	-				be- stimmter Artikel	-		s1515-2

Knobeln Sie mit! Wir verlosen das Buch «wasser.schweiz» aus dem Werd Verlag. Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel Bödelilnfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Namen und Adresse an: wettbewerb@weberag.ch. Teilnahmeschluss: Donnerstag, 11. Februar 2016. Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Wir wünschen viel Spass!

Lösungswort Januar 2016: JUNGFRAU **Gewinner:** Pascale Tschann, Sundlauenen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Vorn	ame						1			
Nam	ie									
Adre	esse									
PLZ/	'Ort									

Lösungswort Kreuzworträtsel Februar 2016

BÖDELI_{info}

INTERVIEW 2|16

Ruedi Grüring: Kinderarzt aus Berufung während dreier Jahrzehnte

Die Praxis von Ruedi und Anna Grüring war für viele Eltern ein Ort der Hoffnung. Als beratender Arzt oder Helfer in der Not, die Grürings waren immer da, ohne auf die Uhr zu schauen.

30 Jahre führten Sie eine Kinderarztpraxis in Interlaken. Für Generationen von Eltern waren Sie die Vertrauensperson, der Hoffnungsträger.

Eine Aufgabe die mir und meiner Frau
Anna viel bedeutet hat. Auch wenn wir
hie und da an unsere Grenzen stiessen,
so hatte die Faszination, für Kinder
und Eltern da zu sein, nie
nachgelassen. Der Dank
beruhigter Eltern und das
mir entgegengebrachte
Vertrauen oder gar ein Lächeln eines Kindes war die

Wann haben Sie Sich entschlossen Arzt zu werden?

schönste Anerkennung.

Für mich war eigentlich schon in der neunten Klasse klar, dass ich Arzt werden wollte. Mich interessierten die Menschen, ihre Geschichten, ihre Bedürfnisse. Und als Mediziner hatte ich die Möglichkeit, Menschen zu helfen, ihnen beizustehen.

Und besonders die kleinen Patienten lagen Ihnen am Herzen.

Kinder sind die spannendsten Patienten. Sie haben noch keine Vorurteile und wenn es gelingt, ihnen die Angst vor dem Arzt zu nehmen, hat man viel gewonnen. Da fällt mir ein, eine Mut-

ter stellt einmal ganz erstaunt fest: Sie grüssen ja immer zuerst die Kinder und sprechen mit ihnen wie eine Vertrauensperson! Den stillen Vorwurf liess ich mir gerne gefallen.

Was hat Sie am Beruf Kinderarzt fasziniert?

Als Kinderarzt behandelt man nicht aus-

schliesslich kranke Kinder.

"JEDE KRANKHEIT
IST VERBUNDEN
MIT PERSÖNLICHEN
SCHICKSALEN"
schliesslich kranke Kinder.
Ein Drittel der Aufgaben
besteht darin, die Entwicklung der heranwachsenden Kinder medizinisch
zu begleiten. Und dies ist

äusserst spannend, denn jedes Kind ist eine Persönlichkeit für sich, geht seinen Weg auf seine Weise.

Und das zweite Drittel der Aufgabe?

Dieses wird bestimmt durch akute Erkrankungen. Von der einfachen Grippe über die Masern bis hin zu schweren Krankheiten. Oft kamen sie als Notfälle in die Praxis oder ein Hausbesuch wurde notwendig. Das gleiche galt für Verletzungen bei Unfällen. Und meistens passierten solche zu den unmöglichsten Zeiten.

Bleibt noch das letzte Drittel ...

... mit allgemeinen gesundheitlichen Kontrollen. Regelmässige Untersuchun-



Ruedi Grüring Kinderarzt, Künstler und Musiker Matten

Name: Ruedi Grüring Jahrgang: 1947 Zivilstand: verheiratet, Vater von drei erwachsenen Kindern und Grossvater von sieben Enkeln.

Beruflicher Werdegang. Medizinstudium an der Uni Bern, Ausbildung zum Kinderarzt, während 30 Jahren praktizierender Kinderarzt zusammen mit seiner Frau Anna in der Praxis in Interlaken.

Hobbies: Familie, Malen, Musik, Haus, Garten, Lesen, Schreiben, Wandern, Reisen in nördliche Länder.



Ruedi Grüring liebt Farben und Formen In seinem Malatelier gestaltete er in den vier Jahren seines Ruhestands an die zweihundert Werke in Öl, Acryl und Aquarell.

gen, vorsorgliche Massnahmen wie zum Beispiel Impfungen in der Praxis oder als Schularzt.

Jede Aufgabe ist mit grosser Verantwortung verbunden. Wie geht man mit dieser Belastung um?

Eine Krankheit bei einem Kind bedeutet für die Eltern immer eine enorme Belastung. Oft «DAS LÄCHELN wird der Arzt zum letzten EINES KINDES WAR **DIE SCHÖNSTE** Hoffnungsträger. Ich war mir dieser Belastung und ANERKENNUNG.» der damit verbundenen

Verantwortung stets bewusst - schliesslich war auch ich Vater dreier Kinder.

Es kamen nicht nur Kinder mit einer Grippe oder einem Loch im Kopf zu Ihnen, nein, auch solche mit schwerwiegenden Krankheiten.

Gegenüber den Eltern galt es, jedes Wort auf die Goldwaage zu legen. Oft blieb ich still, wenn das Krankheitsbild letztlich noch nicht ganz klar war. Da war es angebracht, die eine oder andere Befürchtung für sich zu behalten und der Zeit, die alle Wunden heilt, eine Chance zu geben. Oft war das Glück auf unserer Seite, die Krankheit war gerade noch rechtzeitig erkannt worden, und die Therapie verlief erfolgreich.

Und wenn das Schicksal es nicht aut meinte?

Dann ist auch für den Arzt guter Rat teuer. Der Tod eines Kindes ist wider die Natur und das Schlimmste, das einer Familie passieren kann. Ein paar Kinder habe ich auf ihrem letzten Lebensweg betreuen müssen oder begleiten dürfen. Dies war sehr belastend und hat mich tief trauria gemacht.

Neben den Kindern spielen die Eltern eine entscheidende Rolle.

Kinder können schwer ausdrücken, was ihnen fehlt. Die Eltern schildern den Verlauf der Krankheit aus ihrer Wahrnehmung heraus. Oft ist diese geprägt durch Erlebnisse aus ihrer eigenen Kindheit. Oft durch ihre Lebenshaltung, durch ihre Kultur. Einfacher für den Arzt wird es, wenn er die Familie über eine längere Zeit hinweg betreut hat und ihre Verhältnisse – nicht zuletzt durch Hausbesuche

> - kennt. Ob ein Neugeborenes auf der Lombachalp zu Hause ist oder als Sohn eines arabischen Emirs in der Suite des Grandhotels Victoria-Jungfrau re-

sidiert, macht zwar optisch einen Unterschied, doch für mich als Kinderarzt stand immer das Kind im Vordergrund.

Für die kleinen Patienten waren Sie der Mediziner, für die Eltern der Psychologe?

Ja, oft muss man als Erstes den Eltern die Angst nehmen, da die Kinder diese Unsicherheit der Eltern spüren. Als Arzt gilt es, allen Grossen und Kleinen offen und ehrlich zu begegnen, dies schafft Vertrauen und die Kinder - selbst die Säuglinge mit ihrer feinen Sensorik – nehmen dies sofort positiv auf.

Kann man all die Aufgaben alleine

Kaum. Ohne meine Frau Anna wäre die

Praxis nicht zu führen gewesen. Oft hatte sie den ersten Kontakt zu den besorgten Eltern. Als Krankenschwester verstand sie es, mit viel «Gschpüri» zu beruhigen und zu beraten und gleichzeitig die geschilderte Krankengeschichte sachlich zu beurteilen. Anna hielt mir stets den Rücken frei. Sie schaffte es, Praxis und Familie auf natürliche, unkomplizierte Art unter einen Hut zu bringen. Als Mutter war sie für die Kinder da, wenn diese auf mich verzichten mussten.

Ist eine «Familien-Praxis» wie Sie diese über drei Jahrzehnte mit Erfolg geführt haben, heute noch denkbar?

Junge Eltern sind heute gut vernetzt, bestens dokumentiert und haben klare Vorstellungen von ihren Bedürfnissen. Ihnen kommt eine Gemeinschaftspraxis mit einem breiten personellen Angebot entgegen. Gleichzeitig wird mit einem gut funktionierenden Notfalldienst - sichergestellt durch das Spital Interlaken und dem Kinderspital in Bern – eine Versorgung rund um die Uhr möglich.

Vor vier Jahren haben Sie die Praxis an das Ärztepaar Pirker weitergegeben. Ein erfüllter Lebensabschnitt?

Wir hatten gute, spannende, ja glückliche Jahre mit vielen interessanten Begegnungen. Jede Krankengeschichte war verbunden mit persönlichen Schicksalen von Kindern und Erwachsenen. Gibt es etwas Dankbareres für einen Arzt, als ihnen allen helfen zu dürfen?

Ihre musischen Seiten - die Malerei und die Musik - in seinem Editorial treffend Was nun?

als 300 Gäste haben sich für meine Ge-



schichten und Anekdoten interessiert. Das macht Mut und Spass mit Schreiben weiterzufahren. Einige Kapitel für mein Buch habe ich schon beisammen...

Hilfe. Ich werde vom besorgten Con-

cierge empfangen und gleich in den

grossen Saal geführt, wo eine Reisege-

sellschaft aus den USA ein Fest feiert. Es

ist sehr laut, es wird getanzt, gesungen

und viel, sehr viel getrunken. Der Pati-

entin, welche auf dem Parkett gestürzt

ist, werde ich als Notfallarzt vorgestellt.

Erstaunt betrachtet sie mich mit gross-

en Augen und meint: «Hey doc, nice to

meet you, do you want to dance with

me?» Nun also auf einen Tanz verzichte

ich gerne und führe eine kurze Untersu-

chung durch. Glücklicherweise finde ich

keine Verletzung und kann die Dame

beruhigen, was sie dankend zur Kennt-

nis nimmt, mich aber nochmals um ei-

nen Tanz bittet. Dankend verzichte ich,

verabschiede mich und verlasse diese

feuchtfröhliche Gesellschaft um mög-

lichst bald nach Hause zu kommen.

Als begeisterter Cellist taucht Ruedi Grüring ein in die Welt der Klassischen Musik, ganz alleine oder gemeinsam mit guten Freunden.

in nächtlicher Telefonanruf Pensionierter Kinderarzt im Allgemeinen Notfalldienst: Ruedi Grüring aus Im Nobelhotel sei eine Frau ge-Interlaken erzählt: Kindergeschichten stürzt und benötige dringend ärztliche aus dem Alltag

> Freitag, 4. März 2016 ab 18.30 Uhr

Schiffrestaurant Gastro Galerie Interlaken Ost

www.gastro-lac.ch

Ihr Freund Stefan Gerny aus Brienz hat beschrieben. Bei vielen Freunden und Bekannten haben sie bei einer Lesung in Wilderswil das Interesse für Ihre spannenden Geschichten geweckt.

Ja, die Überraschung ist gelungen. Mehr

Text: Peter Wenger Bilder: Michael Schinnerling

Menschliche Kommunikation



Marianne Kuchen, Unterseen m.kuchen@tcnet.ch

Der Übergang vom analogen zum digitalen Zeitalter ist vollzogen. Ich befinde mich irgendwo dazwischen.

Als ich im November das BrienzInfo durchblätterte, lachte mir bei der Kolumne frech ein unbekannter Titel entgegen: «Cinema!» Nachdem ich mich vergewissert hatte, dass es mein Text war, war meine erste Reaktion «Mist!». Das hätte doch «Marketing im Jahre 2015» heissen sollen. Ich habe den Text selber zum Druck freigegeben. Mein Fehler! Die Erklärung war einfach, der Titel vom Vormonat war stehen geblieben.

Ich musste davon ausgehen, dass mein Text nicht oder falsch verstanden wurde. Und doch, kann uns nicht genau das täglich passieren? Wir meinen es gut, wir geben uns Mühe – und es kommt etwas Anderes an, als was wir gemeint haben.

Friedemann Schulz von Thun erklärt in seinem Werk zur Kommunikation, dass es in der Verantwortung des Empfängers einer Mitteilung liegt, sicherzustellen, dass er die Sache richtig verstanden hat. Im Gespräch sollten wir nachfragen, wenn aufgrund der Mimik und der Körpersprache Zweifel aufkommen, dass wir richtig verstehen, was uns das Gegenüber mitteilen will. Es können auf eine Aussage mehrere Fragen folgen. Wie der Empfänger grundsätzlich dem Kommunizierenden gegenüber gestimmt ist, wie seine «Tagesform» ist, und wie die Erwartungen aufgrund früherer Erfahrungen sind, beeinflussen was er versteht. Viel kann schief laufen, bis eine Aussage beim Empfänger ankommt.

Bei etwas Schriftlichem fehlen zudem Mimik und Körpersprache.

Kommunikation ist grundsätzlich ein faszinierendes Thema. Jede Minute unseres Lebens, die wir nicht gerade allein in einem Kämmerchen (ohne Laptop und Handy) verbringen, kommunizieren wir, mehr als wir je lesen, schreiben oder rechnen. Trotzdem lernen wir in der Schule im Vergleich kaum was über Kommunikation. Zum Zeitpunkt, wo wir es lernen, können wir das Meiste nur mit «AHA» quittieren. Alte Muster abzulegen und das Neugelernte anzuwenden, ist nicht einfach.

Schnell war mir klar, dass es schlimmere Dinge gibt, als ein verfehlter Titel. Cinema – Marketing, liegen eigentlich nicht weit auseinander. Man denke an die vielen schönen Liebesgeschichten aus Hollywood, garantiert mit Happy End, an die Werbung für Ferien und Waschpulver, Friede, Freude und Eierkuchen. In beiden Welten werden digitale Luftschlösser gebaut. Anfang 2016 stellte in Deutschland die Firma Arri ihre Produktion ein. Arri ist Filmgeschichte! Die Firma hat jahrzehntelang legendäre Filme entwickelt und auf Filmstreifen gebannt. Fertiggeschnittene Filme wurde dem Produzenten überreicht. Das war festlich! Das wurde gefeiert!

Im Kino gab es damals einen «Filmriss», oder man sah auf der Leinwand, wie der Streifen zu heiss wurde und dramatisch



«Vereinfachte Kommunikation» aus Rhodos.

dahin schmolz. Die Zuschauenden wurden oft in die Wirklichkeit zurück versetzt.

Auch beim Freilichttheater lässt sich die Echtheit spüren. Während wir uns auf der Bühne in eine vergangene Zeit entführen lassen, ist doch die Mücke, die uns gerade sticht, noch wie zu Uelis Zeiten, aber sie ist echt – und das spü-

ren wir. Und sollte der Regen uns das Theaterleben schwer machen oder der Wind die Worte forttragen, sind beide echt

Achten wir mehr Inhalte und weniger auf Titel und Verpackungen. Lassen wir uns bezaubern von Dingen, die zu fassen und zu spüren sind. Und notfalls, fragen wir einfach mal nach! Literaturhinweis: Friedmann Schuld von Thun «Miteinander reden» 1–3.



FEBRUAR 2016 IN DER BRASSE



Donnerstag, 4. Februar, 21.00 Uhr Those Capones – Ska

Those Capones ist mehr als eine Ska-Band und mehr als sieben Berner Musikanten. Those Capones ist eine explosive Mischung aus Ska, Punk, Reggae und Hip Hop. Those Capones ist Spielfreude, Schweiss und zuckende Beine. Und Those Capones ist seit elf Jahren vor allem eines: pure Leidenschaft.



Samstag, 6. Februar, 16.00 – 18.00 Uhr Pro-Bier Samstag – Hast du schon mal pro-biert ...?

Am Samstag, 6. Februar laden wir wieder ein zu einer zweistündige Bierdegustation. Lass dich mitnehmen auf eine Reise durch die Bierwelt mit einem Abstecher in die bekanntesten Bierländer der Welt und mit einer grossen Vielfalt an Geschmäckern. Dazu servieren wir verschiedene Tapas und Antipasti. Fr. 22.— pro Person, inkl. Tapas — bitte voranmelden: 033 822 32 25.



Donnerstag, 11. Februar, 21.00 Uhr Jo & Lazy Fellows — Country, Folk, Rockabilly

Die Band ist die Quintessenz des Besten, was Country & Western bieten kann – einfache Texte, lebendige Melodien, packende Balladen und einige grossartige Welthits, welche sie auf ihre eigene Art in einen fantastischen und verrückten Stil umwandeln. Beinflusst werden sie von Musikern wie Johnny Cash, Dolly Parton und die Dixie Chicks. Dabei gelingt es ihnen trotzdem, ihren eigenen «Lazy Stil» in ihre Musik einzubringen und etwas Neues zu kreiren.



Donnerstag, 18. Februar, 21.00 Uhr Familie Gantenbein – Zirkus Rock & Tanz

Lust auf Party? Die Gantenbeins präsentieren mit grosser Leidenschaft und Energie ihre neuesten Songs: Geschichten über Geld, Liebe, Fitness und Rock'n'Roll! Die Gantenbeins bringen die Tanzbeine zum schwingen, lassen die Ohren wackeln und die Augen strahlen. Und über diesem bunten Zirkus schwebt stets die Frage aller Fragen: Do you wanna buy a ricecooker? Die Familie Gantenbein – waschechter Zirkus Rock n' Roll aus dem Berner Oberland!



Donnerstag, 25. Februar, 21.00 Uhr Charlie Morris Blues Band – Dirty Blues Grooves

Charlie Morris spielt Slowblues, Modern Blues und Rhythm'n'Blues unter Einfluss von Robben Ford, Buddy Guy, Eric Clapton und Lucky Peterson. Wer Blues mag, kommt an diesem Abend voll auf seine Kosten, denn die vielen hervorragenden Eigenkompositionen lassen das Publikum keinen Moment in Ruhe. Mal fätzig und energiegeladen, mal «real dirty», mal bluesig und melancholisch.